



## Dresden – eine lebenswerte Stadt durch Sie!

Weihnachtsgrüße der Oberbürgermeisterin



◀ **Helma Orosz.** Foto: Frank Grätz  
nen, liebe Dresdnerinnen und Dresdner, recht herzlich für Ihr Engagement bedanken. Es gibt wohl kaum eine zweite Stadt, für die sich die Bürgerinnen und Bürger so einsetzen wie hier in Dresden. Sie alle wirken mit, dass unsere Stadt ein lebenswerter Ort ist und es auch im kommenden Jahr bleiben wird. Und ich möchte mich auch bei den Gästen der Stadt bedanken, die gern hierher kommen, um sich Dresden anzuschauen. Erst kürzlich zur Schacholympiade konnten wir unsere Gastfreundschaft unter Beweis stellen. Unter dem Motto „Wir spielen eine Sprache“ waren für zwei Wochen über 2000 Schachspieler, Trainer und Betreuer aus 141 Nationen zu Gast in Dresden. Liebe Dresdnerinnen und Dresdner, liebe Gäste der Stadt, da Freude über

gemeinsam Erreichtes und über gemeinsam neu zu Beginnendes doppelte Freude ist, lassen Sie uns auch im Jahr 2009 viele Höhepunkte gemeinsam in Dresden erleben – sei es musikalischer Art mit dem 39. Dixieland-Festival oder den Musikfestspielen, sei es sportlicher Art mit dem Weltcup im Shorttrack oder sei es kultureller Art mit der Museumssommernacht – um nur einige der zahlreichen Veranstaltungen herauszugreifen.

Uns allen wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit, die uns mehr Freude als Stress bereitet und jedem ein Lächeln ins Gesicht zaubert sowie ein friedliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.

Weihnachten – das ist eine Zeit, die ganz besondere und auch ganz unterschiedliche Gedanken und Gefühle bei den Menschen wach werden lässt. Wenn ich zurzeit durch die Straßen von Dresden gehe, sehe ich einerseits in vielen Gesichtern Freude an der Vorweihnachtszeit, andererseits aber auch Stress und Hektik zum Jahresende. Wie auch immer Sie die Vorweihnachtszeit erleben, ich möchte mich bei Ih-

## Fest der tausend Sterne



▲ **Willkommen zum Lichterfest.** Am Sonntag, 20. Dezember ab 15 Uhr erstrahlt der Striezelmarkt beim 1. Lichterfest. Getragen von dem Titel „Fest der tausend Sterne“ von der Striezelmarkt-CD 2007 gibt

es Musik und eine Illumination. Eine besondere Rolle spielt dabei der Herrnhuter Stern. Oskar Scholz, Geschäftsführer der gleichnamigen GmbH steht Rede und Antwort auf der Striezelmarktbühne. Während

des Lichterfestes wird der Pflaumentoffelkönig an den Marktstand verliehen, der am schönsten gestaltet ist. Dies entscheiden die Besucher des Striezelmarktes durch eine Mitspielaktion. Foto: Füssel

*Wir wünschen allen  
Leserinnen und Lesern  
schöne Weihnachten  
und einen guten Start  
ins neue Jahr.*

Ihre Amtsblatt-Redaktion

### Betriebsruhe am 2. Januar

Am Freitag, 2. Januar bleiben die Bürgerbüros sowie die meisten anderen Dienststellen der Stadt wegen Betriebsruhe geschlossen. Die Bürgerbüros in Prohlis und Gorbitz haben darüber hinaus auch an den Sonnabenden, 27. Dezember und 3. Januar geschlossen. Andere Öffnungszeiten hat auch die Zentrale Pass- und Meldestelle, Theaterstraße 11. Sie ist am Sonntag, 27. Dezember geschlossen und öffnet am Freitag, 2. Januar von 8 bis 20 Uhr und am Sonntag, 3. Januar von 8 bis 13 Uhr. ► Seite 3

**Informationen für Interessierte ab 50**  
Als Beilage findet sich der Dresdner Veranstaltungskalender 50 plus in diesem Amtsblatt. Er nennt Veranstaltungen und Termine.

**Das nächste Dresdner Amtsblatt** erscheint am Donnerstag, 8. Januar 2009.

**Weihnachtsbäume.** Entsorgung nach dem Fest ► Seite 8

**Verordnung.** Offenhalten von Verkaufsstellen ► Seite 9

**Wochenmarkt.** Ausschreibung des Wochenmarktes Altstadt ► Seite 9

**Straßenreinigung.** Satzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung ► Seiten 10 und 11

**Richtlinie.** Gewährung des Dresden-Passes ► Seiten 12 und 13

## Bauarbeiten an der Waldschlößchenbrücke

In dieser Woche werden folgende Bauarbeiten durchgeführt:

### ■ **Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse**

Die Bauarbeiter hinterfüllen weiterhin das Neustädter Brückenwiderlager. An den seitlichen Flügelwänden des Altstädter Widerlagers bereiten sie weitere Betonierarbeiten vor. Dafür führen sie Schal- und Bewehrungsarbeiten durch.

In der Fetscherstraße/Pfotenhauerstraße werden die Lärmschutzwände mit einer Holzverkleidung komplettiert. Darüber hinaus stehen weiterhin Kanalbauarbeiten, Tiefbauarbeiten für die Medienverlegung und Leistungen für die Straßenentwässerung an. In den Anschlussbereichen wird der Bodenaustausch der vorhandenen Trümmerschuttmassen fortgesetzt.

### ■ **Straßenanschlüsse**

Auf der Stauffenbergallee gehen die Bauarbeiten am südlichen Gehweg gegenüber der Einfahrt zur Landesdirektion in dieser Woche zu Ende.

Nach der Verkehrsumstellung an der Kreuzung Radeberger Straße/Waldschlößchenstraße stellen die Bauarbeiter weitere Kopflöcher her. Diese sind durch die Umverlegung von Versorgungsleitungen notwendig. Auf der Ostseite der Waldschlößchenstraße bereiten die Bauarbeiter den Einsatz des Verbaugerätes vor. Es wird ab Januar 2009 hier eingesetzt.

Während im westlichen Teil der Bautzner Straße die Arbeiten an den Kopfbalken für die westliche Tunneleinfahrt andauern, betonieren die Bauarbeiter auf dem östlichen Teil ein weiteres Tunnelsegment für den Ausfahrtstunnel. Die Verbauarbeiten für die Tunnelbaugrube und die Herstellung der Großbohrpfähle für die Tunnelrampe werden in dieser Woche abgeschlossen.

Die Gehwege an der Fischhausstraße werden bis zur Einmündung Judeichstraße vollständig hergestellt. Auf der südlichen Bautzner Straße wird zwischen Angelikastraße und Fischhausstraße der Asphalt eingebaut.

### ■ **Verkehrshinweise**

Die Fischhausstraße ist bis auf Weiteres nur auf einem Fahrstreifen in Richtung Radeberg, die Waldschlößchenstraße ist in beiden Richtungen befahrbar. Die Bautzner Straße ist durchgehend zweispurig befahrbar.

## Aufruf zur Beteiligung an der Aktion zur Misteleindämmung

Das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden ruft die Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an der Aktion zur Minderung des Mistelbefalls auf. Interessenten können sich ab sofort telefonisch im Umweltamt melden unter (03 51) 4 88 62 21. Im Internet gibt es unter [www.dresden.de](http://www.dresden.de) ein Informationsblatt „Information zu Misteln an Bäumen“, zu finden in Rathaus Online/Ihr Anliegen/Bäume: Anträge & Schutzmaßnahmen.

Die Aktion wurde im Frühjahr dieses Jahres begonnen, um der weiteren Ausbreitung entgegenzuwirken. Für die Arbeiten zur Beseitigung der Misteln auf Bäumen wird nach fachlicher Beratung ein Teil der Kosten für Schnittmaßnahmen, Fällungen und, falls erforderlich, für Ersatzpflanzungen übernommen. Die Mittel dafür werden aus dem Fonds der Gehölzschutzsatzung bereitgestellt. Dieser Fonds wird aus den zweckgebundenen finanziellen Mitteln gebildet, die Grundstückseigentümer für Ersatzpflanzungen auf anderen Grundstücken auf der Grundlage der städtischen Gehölzschutzsatzung gezahlt haben.

Die Mistel hat sich in Dresden stark ausgebreitet. Das geschieht besonders in den Wintermonaten durch Ausscheidungen von Vögeln und Säugetieren. Die weißen unverdauten Beeren setzen sich auf den Gehölzen fest und entziehen den Wirtspflanzen während ihres Wachstums Wasser und Nährstoffe. Das schwächt die Bäume und



▲ **Kranke Bäume brauchen Hilfe.** Mistelbefallene Hybridpappeln an der Försterlingstraße in Dresden. Foto: Umweltamt

vermindert ihre Lebenszeit. Besonders anfällig sind dabei zum Beispiel Spitzahorn, Linde, Eberesche, Hybridpappel, Robinie, aber auch Apfelbäume. Eine flächendeckende Bekämpfung der Misteln ist wichtig für den Erhalt der Bäume. Deshalb wird die Mistelbekämpfung in der Landeshauptstadt Dresden durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft im Rahmen der Kronenpflege von Straßen- und Parkbäumen, aber auch durch Wohnungsgesellschaften oder den Zoo im Rahmen der Gehölzpflege auf ihren Grundstücken durchgeführt. Damit auch verstärkt auf Grundstücken privater Einzeleigentümer oder Nutzer die Mistelbekämpfung erfolgt, unterstützt das Umweltamt diese Aktion.

## Richtfeste für Kindertageseinrichtungen

### Betreuung für Nachwuchs Fachkräfte gesichert

In Johannstadt und Striesen entstehen zwei neue Integrations-Kindertageseinrichtungen, die das Angebot der betriebsnahen Kindertagesbetreuung in Dresden erweitern. Bei beiden Kitaneubauten wird heute die Richtkrone aufgezogen: 14 Uhr auf der Kita-Baustelle Pfotenhauerstraße 38 und etwa 15.30 Uhr auf der Huttenstraße 14. Die Thüringer Sozialakademie errichtet und betreibt diese Einrichtungen. Mit diesen Neubauten erweitert sich das Platzangebot in Dresden um 60 Krippen-, 77 Kindergarten- und 20 Integrationsplätze.

Die Kita an der Pfotenhauerstraße bietet eine betriebsnahe Betreuung für das Max-Planck-Institut für Molekulare Zell-

biologie und Genetik und das im Bio-InnovationsZentrum Dresden ansässige BIOTEC der Technischen Universität. Diese Einrichtungen werden rund die Hälfte der Plätze belegen. Die Initiative für die Kindertageseinrichtung ging vom BIOTEC aus. Der Geschäftsbereich Wirtschaft der Landeshauptstadt Dresden unterstützte das Vorhaben durch Recherchen zu einem geeigneten Grundstück sowie durch Ankauf und Beräumung des Grundstücks aus eigenen Mitteln. Zurzeit schließt der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen mit dem Träger und den beiden Institutionen Kooperationsverträge zur Ausgestaltung der Kindertagesbetreuung ab, die auch eine finanzielle Beteiligung vorsehen.

## Öffnungszeiten der Bismarcksäule

Der Aussichtsturm Bismarcksäule ist im Winterhalbjahr von Dienstag bis Sonntag 10 bis 16 Uhr geöffnet. Montag ist geschlossen.

Für die Advents- und Weihnachtszeit werden folgende Sonderöffnungszeiten zusätzlich angeboten: 4. Adventssonntag: 10 bis 20 Uhr, 22. und 29. Dezember 10 bis 17 Uhr. Wenn jedoch Glatteis auf der Aussichtsplattform ist, muss sie gesperrt werden. Heiligabend und Silvester bleibt die Bismarcksäule geschlossen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

## Öffnungszeiten der Weihnachtsmärkte

Der Weihnachtsmarkt Prager Straße ist bis Montag, 22. Dezember täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Der Weihnachtsmarkt Hauptstraße ist bis Sonntag, 21. Dezember sonntags bis donnerstags von 11 bis 19 Uhr, freitags und sonnabends von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

## Fertigstellung der Krügerstraße

Am Freitag, 19. Dezember wird der Ausbau der Busstrecke 84 auf der Krügerstraße zwischen Roseggerstraße und Tännichtstraße/Auf der Höhe fertig gestellt. Die Firma Teichmann Bau GmbH hat seit April 2008 an dem 850 Meter langen Bauabschnitt gearbeitet. Die Straße erhielt eine Asphaltdecke, die Parkbuchten Granitgroßpflaster und die Gehwege Betonsteinpflaster. Alle Trinkwasser- und Elektroleitungen wurden neu verlegt, die Straßenentwässerung und die öffentliche Beleuchtung ebenfalls erneuert. Die Bushaltestelle Kotzschstraße ist barrierefrei gestaltet. Die Baukosten betragen etwa 700 000 Euro.

## Auszeichnung für zwei Verkehrsprojekte

Am 5. Dezember wurden vom Bundesverkehrsministerium in Berlin zwei Projekte der Hauptabteilung Mobilität der Landeshauptstadt Dresden ausgezeichnet. Die Projekte „Mobilitätsmanagement in Klotzsche“ und „Tausend neue Fahrradbügel für die Innenstadt“ gelten als gelungene Beispiele zur Sicherung der Mobilität von Personen und Gütern bei gleichzeitiger Immissionsreduzierung.

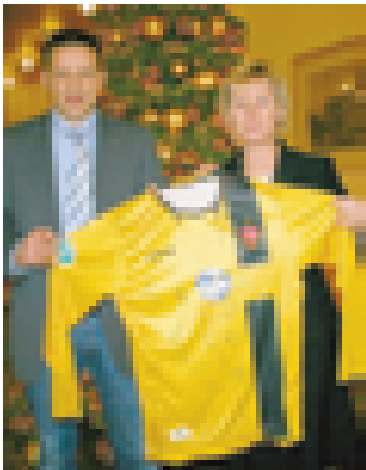
## Das Gesundheitsamt informiert

In letzter Zeit häufen sich im Gesundheitsamt Rückfragen von Pensionsbetreibern. Sie werden telefonisch darauf hingewiesen, dass ihnen der Ausgang von Informationstafeln zu hygienischen Bedingungen vorgeschrieben sei. Diese Tafeln wären von den Pensionsbetreibern gegen ein Entgelt beim Gesundheitsamt der Stadt Dresden zu erwerben und würden nur durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes an der jeweiligen Pension angebracht.

Das Gesundheitsamt der Stadt Dresden distanziert sich von diesem Sachverhalt. Es hat für Betreiber von Pensionen keine Informationstafeln zu hygienischen Bedingungen erstellt und verkauft diese auch nicht. Sollten Telefonate mit Androhungen ankommen, dass die Tafeln angeliefert und die Bürger zur Zahlung aufgefordert werden, rät das Gesundheitsamt, diese Gespräche umgehend zu beenden. Betroffene haben die Möglichkeit, die Vorgänge zur Anzeige zu bringen.

## SPORT

### Oberbürgermeisterin kauft Dynamo-Trikot



▲ **Trikotübergabe.** Dynamo-Aufsichtsrat Jens Genschmar übergibt an Oberbürgermeisterin Helma Orosz ein Trikot, das sie für 200 Euro kaufte. Der Erlös der Benefizaktion von Dynamo Dresden geht an den Verein „Sonnenstrahl – Hilfe für krebserkrankte Kinder“. Beim Spiel gegen Sandhausen verzichtete Dynamos Trikot-Sponsor Veolia auf seine Werbefläche und die Dynamo-Kicker liefen mit dem Logo von Sonnenstrahl e. V. auf. Die ersten Trikots sind versteigert bzw. verkauft worden. Die derzeitigen Einnahmen betragen 2660 Euro. Foto: Dresdner Fußball Museum

## NACHGEFRAGT

### Ralf Leidel jetzt im Ruhestand

Ortsamtsleiter von Leuben und Prohlis verlässt die Kommune



Am 10. Dezember verabschiedete Oberbürgermeisterin Helma Orosz den Leiter des Ortsamtes Prohlis und Leuben, Ralf Leidel, in den Ruhestand. Aus diesem Anlass führte das Dresdner Amtsblatt ein Interview.

**Herr Leidel, Sie waren Leiter der Ortsämter Prohlis und Leuben. Wenn Sie zurückblicken, was sind Ihnen die wichtigsten Ziele, die in dieser Zeit umgesetzt wurden?**

Ein wichtiges Ziel war das weitere Voranbringen der Schadensbeseitigung aus dem Hochwasserereignis 2002 im Bereich des Lockwitzbaches.

Weitere, aber auch wichtige Ziele waren die Umsetzung einzelner Beschlüsse der beiden Ortsbeiräte wie zum Beispiel der Ausbau und die Fertigstellung der Leubener Straße, die Unterstützung bei der Verwirklichung des Ideenwettbewerbes in den Bereichen der Sozialen Stadt Prohlis und Am Koitzschgraben. Sehr große Bedeutung hatte auch die gute Zusammenarbeit mit den Bürgerinitiativen, Vereinen und Kirchgemeinden. Weitere Ziele und Aufgabenschwerpunkte waren die Durchsetzung von Ordnung und Sauberkeit gemeinsam mit den beiden Polizeirevieren Prohlis und Leuben, die Pflege des Schlossparks Prohlis „Prohliser Wäldchen“ sowie die Organisation und Durchführung von Wahlen und Bürgerentscheiden.

**Wenn Sie in die Zukunft blicken, welche Aufgaben sollten Ihrer Meinung nach im Ortsamtsbereich Prohlis und Leuben als Nächstes gelöst werden?**

▲ **Verabschiedung.** Oberbürgermeisterin Helma Orosz bedankt sich bei Ortsamtsleiter Ralf Leidel für seine langjährige Tätigkeit. Foto: Matzdorff

Es ist wichtig, eine Lösung bei der Lärmschutzbekämpfung im Bereich der Autobahnbrücke Lockwitz zu finden. Weiterhin wichtig ist der Um- und Ausbau der Prof.-Billroth-Straße mit einer verkehrsgünstigen Variante sowie die weitere Ansiedlung und Belegung der Gewerbegebiete Leuben und Prohlis. Für die Wasserskianlage Leuben muss bald eine verträgliche Lösung gefunden werden.

**Sie verabschieden sich in den Ruhestand. Welche Pläne haben Sie für Ihren nächsten Lebensabschnitt? Werden Sie weiterhin der Kommunalpolitik verbunden bleiben?**

Da ich 1. Präsident der Zoofreunde Dresden bin, ist mir in erster Linie daran gelegen, gemeinsam mit diesem Verein den städtischen Zoo weiter zu unterstützen und voranzubringen sowie Sponsoren zu werben, um zusätzliche Mittel zu denen von der Stadt bereitgestellten beizusteuern. Seit der Gründung des Vereins bis heute sind dies immerhin 4,5 Millionen Euro, die eine Entlastung des Stadthaushaltes sind. Sicherlich werde ich auch weiterhin der Kommunalpolitik verbunden bleiben als Mitglied des Gemeindevahlausschusses und als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Zoo Dresden GmbH sowie des Heimatvereins Prohlis.

## Betriebsruhe am 2. Januar

Am Freitag, 2. Januar haben die meisten städtischen Dienststellen, auch die Bürgerbüros, wegen Betriebsruhe geschlossen. Die Bürgerbüros in Prohlis und Gorbitz bleiben darüber hinaus auch am Sonnabend, 3. Januar geschlossen. Keine Betriebsruhe haben die folgenden Dienststellen:

- die Zentrale Pass- und Meldestelle auf der Theaterstraße 11 (2. Januar 8 bis 20 Uhr, 3. Januar 8 bis 13 Uhr)
- die Kfz-Zulassungsbehörde und die Fahrerlaubnisbehörde auf der Hauboldstraße 7
- das Tierheim Stetzsch
- das Brand- und Katastrophenschutzamt
- die Kultur- und Jugendeinrichtungen, zum Beispiel Museen und Theater
- die Städtischen Bibliotheken
- die Straßen- und Brückeninspektion und die Lichtsignalanlagen-Zentrale
- der Bereich Beleuchtung der Abteilung Straßen- und Brückenunterhaltung des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen.

## Schließtage nach Weihnachten

Heiligabend und Silvester bleiben die **Agentur für Arbeit Dresden** und die **ARGE Dresden** mit ihren Außenstellen geschlossen. Wer sich an diesen Tagen erstmals oder erneut melden muss, hat keinen Nachteil, wenn er am 29. Dezember bzw. am 2. Januar kommt.

Am Sonnabend, 27. Dezember, bleibt die **Zentrale Pass- und Meldestelle**, Theaterstraße 11 geschlossen. Das gilt auch für die Bürgerbüros Prohlis und Gorbitz. Am Montag und Dienstag, 29. und 30. Dezember sind die **Büros der Gleichstellungsbeauftragten und der Ausländerbeauftragten** geschlossen. Ab Montag, 5. Januar sind die Büros wieder für die Bürgerinnen und Bürger zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

## Wochenmärkte fallen aus

Die Wochenmärkte am Schillerplatz und auf der Lingnerallee fallen zu den Weihnachtsfeiertagen aus. Danach laden der Wochenmarkt am Schillerplatz wieder jeden Dienstag, Donnerstag von 9 bis 18 Uhr und Sonnabend von 8 bis 12 Uhr sowie der Sachsenmarkt auf der Lingnerallee jeden Freitag von 8 bis 17 Uhr zum Einkaufsbummel ein.



## Die Oberbürgermeisterin gratuliert

**zum 102. Geburtstag  
am 5. Januar**  
Linda Penzel, Altstadt

**zum 101. Geburtstag  
am 19. Dezember**  
Helene Hülm, Cotta  
**am 20. Dezember**  
Charlotte Butter, Leuben  
**am 27. Dezember**  
Marianne Risse, Neustadt  
**am 6. Januar**  
Elsa Knobloch, Blasewitz

**zum 100. Geburtstag  
am 20. Dezember**  
Margarete Winkler, Leuben  
**am 21. Dezember**  
Käthe Schäfer, Neustadt  
**am 24. Dezember**  
Elsa Gausche, Altstadt  
**am 30. Dezember**  
Gertrud Fritzsche, Cossebaude

**zum 90. Geburtstag  
am 19. Dezember**  
Lisbeth Gentsch, Plauen  
Charlotte Röhre, Pieschen  
**am 20. Dezember**  
Hans Göschel, Cotta  
Irmgard Großmann, Cotta  
Christiana Michel, Cotta  
Marianne Philipp, Pieschen  
Irmtraud Zimmer, Plauen  
**am 21. Dezember**  
Maria Franz, Pieschen  
Liesbet Hentschel, Leuben  
Gilda Schmidt, Altstadt  
Otto Schmidt, Prohlis  
**am 22. Dezember**  
Hildegard Kretzschmar, Altstadt  
Maria Stahn, Cotta  
Heinz Wächtler, Altstadt  
Elfrieda Wittig, Blasewitz  
**am 23. Dezember**  
Helmut Pannicke, Leuben  
Heinz Tholfus, Cotta  
**am 24. Dezember**  
Gertrud Lang, Leuben  
Anny Liska, Altstadt  
Erich-Werner Porsche, Blasewitz  
**am 25. Dezember**  
Martha Hauschild, Leuben  
Herbert Schneider, Leuben

► Fortsetzung rechte Spalte

Die **STADT** hilft

## Wohngelderhöhung nach acht Jahren

Leistungsnovelle tritt zum 1. Januar 2009 in Kraft

Zum 1. Januar 2009 tritt die Novellierung des Wohngeldgesetzes in Kraft. Damit erhöhen sich die Miethöchstbeträge um zehn Prozent und das Wohngeld um acht Prozent. Die bisherige Unterscheidung nach Baualtersklassen entfällt. Darüber hinaus werden die Heizkosten in die Berechnung des Wohngeldes einbezogen. Der feste Pauschalbetrag richtet sich nach der Zahl der Haushaltsmitglieder. So erhält eine Person 24 Euro und zwei Personen zusammen 31 Euro.

Wohngeldbezieher, denen im Jahr 2008 Wohngeld bis ins Jahr 2009 bewilligt wurde, brauchen auf Grund der Gesetzesänderung keinen Erhöhungsantrag stellen. Die Wohngeldstelle übernimmt die Neuberechnung von Amts wegen.

Bürgerinnen und Bürger, die erstmals Wohngeld beantragen möchten, erhalten die Formulare in der Wohngeldstelle und in jedem Bürgerbüro. Dort können sie den Antrag auch abgeben, die Mitarbeiter helfen auf Wunsch beim Ausfüllen.

Einige Arbeitslosengeld-II-Empfänger werden mit der Inanspruchnahme von Wohngeld und/oder Kinderzuschlag ab 1. Januar keinen Anspruch mehr auf finanzielle Hilfe nach dem SGB II haben.

Die ARGE Dresden fordert sie rechtzeitig auf, Wohngeld und/oder Kinderzuschlag zu beantragen. Um eine Zahlungsunterbrechung zu vermeiden, zahlt die ARGE zunächst Arbeitslosengeld II weiter. Erst wenn die Höhe und der Anspruchsbeginn von Wohngeld und/oder Kinderzuschlag feststehen, wird der Bescheid über die Gewährung von Arbeitslosengeld II aufgehoben. Neuanträge auf Arbeitslosengeld II ab 1. Januar 2009 lehnt die ARGE ab, wenn der Antragsteller einen Anspruch auf Wohngeld und/oder Kinderzuschlag hat. Sie informiert ihre Kunden über die Antragstellung bei der Wohngeldstelle und/oder Familienkasse.

Das Wohngeld wird als finanzielle Hilfe des Staates an diejenigen gezahlt, die sich Wohnen nicht oder nur teilweise leisten können. Das Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung des angemessenen und familiengerechten Wohnens als „Mietzuschuss“ für Mieter von Wohnraum und als „Lastenzuschuss“ für Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung gezahlt. Das Wohngeld wurde zuletzt 2001 angepasst.

Kontaktadresse: Wohngeldstelle, Jung-  
hansstraße 2, Sprechzeit: Dienstag und  
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis  
18 Uhr.

## Wünsche und Träume auf Papier

Ausstellung von Bildern körperbehinderter Kinder



Genau 60 Arbeiten von körperbehinderten Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 14 Jahren zeigt die Ausstellung „Kleine Galerie“ im Vital-Center der Orthopädie und Rehathechnik Dresden GmbH, Fetscherstraße 70. Die Kinder haben ihre Gedanken, Hoffnungen,

◀ **Gemalte Zukunftsträume.** Aaron Albrecht mit seinem Bild, dem er den Titel gab „Wenn ich groß bin, möchte ich Pilot werden“. Es ist eines der 60 künstlerischen Arbeiten, die in der „Kleinen Galerie“ zu sehen sind. Foto: Mangatter

gen, Wünsche und Träume mit Pinsel und Farbe auf Papier gebracht. Sie beteiligten sich damit an einem Malwettbewerb, den der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter in diesem Jahr unter das Motto „Wenn ich einmal groß bin ...“ stellte. In der Ausstellung sind die besten von insgesamt 176 eingesandten Arbeiten zu sehen.

Die „Kleine Galerie“ ist noch bis 16. Januar 2009 zu besichtigen, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr, Sonnabend 9 bis 12 Uhr. Der Eintritt ist frei.

**am 26. Dezember**

Lotte Friedel, Blasewitz  
Hildegard Hempel, Cotta  
Charlotte Preiß, Klotzsche  
Marga Teske, Prohlis

**am 27. Dezember**

Erna Ottmann, Pieschen  
Gertrud Thomas, Pieschen

**am 28. Dezember**

Marianne Busch, Pieschen  
Johanna Neubert, Weißig

**am 29. Dezember**

Ruth Reichelt, Cotta

**am 30. Dezember**

Johanne Bochmann, Altstadt

**am 31. Dezember**

Charlotte Hein, Klotzsche  
Helene Seidel, Altstadt

**am 2. Januar**

Annelies Böttger, Altstadt  
Liesbeth Funk, Neustadt  
Margarete Gebhardt, Blasewitz

**am 3. Januar**

Annelies Höhle, Plauen  
Rolf Werner, Cotta

**am 4. Januar**

Ilse Denke, Prohlis

**am 5. Januar**

Elfriede Pallagst, Blasewitz  
Johanna Seiler, Leuben

**am 6. Januar**

Heinz Carl, Cotta

**am 8. Januar**

Johanna Lamprecht, Pieschen  
Gertrud Smilovsky, Leuben

**zum 65. Hochzeitstag**

**am 22. Dezember**

Helmut und Agnes Hertrampf, Pieschen

**am 24. Dezember**

Günther und Edeltraut Höppner, Pieschen

**am 27. Dezember**

Alfred und Gerda Lucius, Altstadt

**am 31. Dezember**

Gerhard und Charlotte Zumpe,  
Klotzsche

**am 8. Januar**

Helmut und Erna Müller, Cotta

**zur Diamantenen Hochzeit**

**am 21. Dezember**

Siegfried und Annemarie Bähr, Plauen

**am 31. Dezember**

Wolfgang und Erika Tittel, Blasewitz

**am 8. Januar**

Erich und Christianne Claus, Weixdorf

**zur Goldenen Hochzeit**

**am 24. Dezember**

Werner und Ursula Lohse, Blasewitz

**am 31. Dezember**

Dieter und Annemarie Löscher, Plauen

**am 5. Januar**

Reiner und Brigitte Hofmann, Leuben

## Warten auf den Weihnachtsmann

Am Mittwoch, 24. Dezember, 10 Uhr, wird in der Bibliothek Reick, Walter-Arnold-Straße 17, das Weihnachtspuppenspiel „Wie die Hexe Wackelzahn den König überlisten wollte“ gezeigt. Wenn der Heiligabend naht, ist für die Kleinen dieser Tag voller Spannung. Um die Wartezeit zu verkürzen, lädt das Puppentheater „Glöckchen“ zu einem weihnachtlichen Beisammensein mit der Geschichte über die Hexe „Wackelzahn“ ein. Und wer weiß, vielleicht kommt auch der Weihnachtsmann vorbei. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

## Führung durch Kamera-Ausstellung

Am Freitag, 19. Dezember, 15 Uhr, findet in den Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3 eine öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Die Heinrich Ernemann AG für Camerafabrikation in Dresden 1889–1926. Neuerwerbung und Sammlungsbestände“ mit Dr. Andreas Krase statt.

## Junge Europäer in Dresden zu Gast

Bereits seit Anfang September dieses Jahres sind 20 Freiwillige aus zwölf Ländern – darunter beispielweise Polen, Russland, Frankreich oder Ungarn – in Dresden, um den Europäischen Freiwilligendienst zu absolvieren. Die Stadt Dresden lud alle Freiwilligen am 16. Dezember zu einem Weihnachtskaffee ins Rathaus ein, um sie zu begrüßen und sich für ihr Engagement zu bedanken. Im Anschluss besuchte die Gruppe die aktuelle Weihnachtsausstellung im Stadtmuseum „Unser Weihnachtsbaum. Lichter, Kugeln und Lametta“.

## KULTUR

### „Das Liebeslied für die Seele“

Theater „Derevo“ im Festspielhaus Hellerau zu erleben

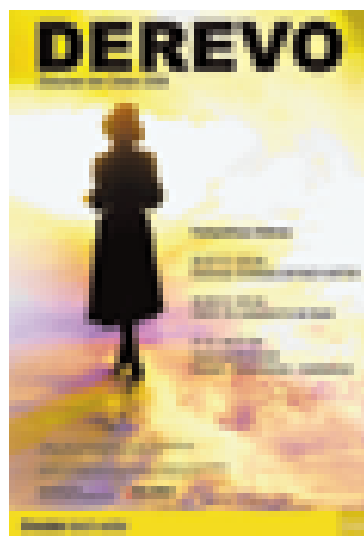
Unter dem Motto „Zwischen den Zeiten 2008“ ist das Theater „Derevo“ ab Freitag, 26. Dezember wieder im Festspielhaus Hellerau zu erleben.

#### „DiaGnose“

Am Sonntag und Montag, 28. und 29. Dezember wird der Klassiker „Once. Das Liebeslied für die Seele“, geschaffen im Stil der commedia dell'arte“ (Stegreifkomödie), aufgeführt. Bereits am Freitag und Sonnabend, 26. und 27. Dezember zeigt „Derevo“ mit vier Akteuren in Kooperation mit dem Europäischen Zentrum der Künste Hellerau die deutsche Erstaufführung von „DiaGnose. Evangelium nach Anton“. Nach Gastspielen in Kattovice, Prag und Lodz entwickelte „Derevo“ die Vorjahrespremiere weiter. Das neue „DiaGnose“-Spektakel beginnt wie ein russisches Wintermärchen und endet als selbstzerstörerischer Thriller.

#### „Vsjo choroscho!“

Einen Traum erfüllt sich das Theater „Derevo“ am Mittwoch, 31. Dezember mit der Konzert-Performance „Vsjo choroscho!“. Anton Adassinsky lädt dazu acht Musiker aus St. Petersburg zu musikalischem Spiel und theatralischem Spaß ins Festspielhaus ein. Als Kontrast dazu gibt es vorher mit Darstellern von „Derevo“ und dem Petersburger Ingenieur-Theater „Akhe“ die Performance „Unendliche Krümmung“. Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind an allen Vorverkaufskassen und über [www.ticket2day.de](http://www.ticket2day.de), per Telefon (03 51) 8 03 68 10 oder per E-Mail [ticket@kunstforumhellerau.de](mailto:ticket@kunstforumhellerau.de) erhältlich.



▲ **Derevo.** Das Plakat wirbt für die Veranstaltungen des Theaters im Dezember im Festspielhaus Hellerau.

Weitere Informationen gibt es auf den Internetseiten [www.derevo.org](http://www.derevo.org) und [www.kunstforumhellerau.de](http://www.kunstforumhellerau.de).

#### Programm

- 26./27. Dezember  
20 Uhr, Großer Saal  
„DiaGnose. Evangelium nach Anton“
- 28./29. Dezember  
20 Uhr, Großer Saal  
„Once. Ein Liebeslied für die Seele“
- 31. Dezember  
Silvester mit dem Theater „Derevo“  
21 Uhr Empore Süd  
„Unendliche Krümmung“  
(Performance)  
22 Uhr Großer Saal  
„Vsjo Choroscho! Alles ist gut!“  
(Concert-Performance)

## Weihnachtsausstellung im Ratskeller

Weihnachtsbräuche in Geschichte und Gegenwart zeigt die Weihnachtsausstellung im Ratskeller des Rathauses noch bis zum 23. Dezember.

Unter dem Motto „Der Adventskalender öffnet seine Türchen“ kann ein Besucher täglich ein Fenster des 2,40 Meter mal 1,50 Meter großen Adventskalenders öffnen. Ausgestellt sind alte und neue Adventskalender, eine Weihnachtsstube, ein großes Kasperpuppentheater, eine elektrische Eisenbahn, alte Kaufmannsläden und Krippen und erzgebirgische Volkskunst. Eine Chronik beschreibt die 574-jährige Geschichte des Dresdner Striezelmarktes. Insgesamt können über 300 kleine und große Ausstellungsgegenstände bestaunt werden. Täglich besuchen etwa 200 Menschen die Schau.

Die Weihnachtsausstellung von Eberhard Klinkewitz und Dr. Heidrun Wozel ist täglich jeweils von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

## Solist der Staatsoperette gestorben

Werner Heintzsch, langjähriger Solist und Ehrenmitglied an der Staatsoperette Dresden, ist gestorben. Er war 36 Jahre an der Staatsoperette engagiert und hier in mehr als 80 Inszenierungen zu erleben. 1994 verabschiedete er sich von der Bühne. Nach einer Gesangsausbildung an der damaligen Akademie für Musik und Theater in Dresden ging Werner Heintzsch an das Hans-Otto-Theater nach Potsdam. Doch schon 1958 zog es ihn wieder nach Dresden und er wurde am Dresdner Operettenhaus engagiert. Nach zahlreichen Glanzrollen als Tenorbuffo – er spielte unter anderem den Pappacoda in „Eine Nacht in Venedig“, den Boni in „Die Csardasfürstin“ oder Lämmermeier in „Frau Luna“ – eroberte sich Werner Heintzsch das Komikerfach, wobei seine große Liebe den Offenbachiaden galt. Zwei Rollen, die er besonders liebte, waren dabei der Menelaos in der „Schönen Helena“ und der Jupiter in „Orpheus in der Unterwelt“. Das Dresdner Publikum verehrte ihn – ob später als Fürst Ypsheim im „Wiener Blut“, Fürst Basil in „Der Graf von Luxemburg“ oder als Frosch in der „Fledermaus“. Werner Heintzsch wird mit seiner unverwechselbaren und komödiantischen Darstellungskunst unvergessen bleiben.

**Danke für  
Ihr Vertrauen  
seit 1992.**

Kathrin Lingk Pflegeservice GmbH  
Tel. 0351 4415450 Fax. 0351 4415459  
[www.pflegeservice-lingk.de](http://www.pflegeservice-lingk.de)

*Allen frohe Festtage  
und beste Wünsche für  
das Jahr 2009!*



**Kathrin Lingk**  
Pflege, Betreuung und Dienstleistungen

#### Unsere Leistungen im ambulanten und stationären Bereich:

- Kranken- und Altenpflege
- Kurzzeit- und Dauerpflege, Tagesbetreuung
- Pflege und Betreuung von Kindern
- spezialisierte Intensivpflege
- Verhinderungspflege
- wöchentliche Ausflüge und Fahrten aller Art
- Schulung und Beratung durch geprüfte Pflegeberater

**Fragen Sie nach unseren vielfältigen zusätzlichen Leistungen!**

## Auf dem Pferd durch Forst und Wald

Bei der Unteren Forstbehörde der Landeshauptstadt Dresden können ab sofort Reitmarken für das Jahr 2009 erworben werden. Mit ihnen ist gemäß Sächsischem Waldgesetz das Reiten im Wald auf ausgewiesenen und gekennzeichneten Reitwegen erlaubt. Von Pferdehaltern muss diese Reitabgabe für das jeweilige Kalenderjahr oder für einen Zeitraum von vier Wochen erworben werden. Sie dient dazu, dem Waldbesitzer entstandene Schäden durch das Reiten auf seinem Grund und Boden zu ersetzen. Pferde, die ausschließlich im Rahmen der Betreuung Behinderter gehalten werden, sind von der Entrichtung der Abgabe befreit.

Die Jahresreitmarken kosten 10 Euro je Pferd, eine Vier-Wochen-Reitmarke 2,50 Euro. Anhängeplaketten an das Zaumzeug für die Kennzeichnung der Pferde kosten bei erstmaligem Erwerb 10,23 Euro. Die Anforderung ist schriftlich an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün- und Abfallwirtschaft, Untere Forstbehörde, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, oder per E-Mail an [stadtgruen-und-abfallwirtschaft@dresden.de](mailto:stadtgruen-und-abfallwirtschaft@dresden.de) zu richten. Dem Antrag sind Vorname und Name, Anschrift, Anzahl der Anhängeschilder, Jahresreitmarken, Vier-Wochen-Reitmarken mit Angabe des Zeitraumes beizufügen. Sammelbestellungen der Reiterhöfe sind erwünscht.

Unter [www.dresden.de/reitmarken](http://www.dresden.de/reitmarken) sind die entsprechenden Informationen auch im Internet zu finden.

## Fortschreibung des Integrationskonzeptes

Der Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Dresden sprach sich im Juni 2008 für die Überarbeitung der Fortschreibung des Integrationskonzeptes aus.

Es soll eine umfassende Analyse entstehen. Daraus werden dann aktuelle Handlungsstrategien und Maßnahmen abgeleitet.

Es werden hiermit alle mit der Integration Befassten aufgerufen, sich an der Erarbeitung zu beteiligen.

Bitte richten Sie Ihre Hinweise, Informationen, Stellungnahmen usw. bis Ende Januar 2009 an das Büro der Ausländerbeauftragten, Kerstin Wilhelm, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Telefon (03 51) 4 88 23 51, Fax (03 51) 4 88 27 09 oder per E-Mail an [auslaenderbeauftragte@dresden.de](mailto:auslaenderbeauftragte@dresden.de).

## Vermittlungswochenende im Tierheim

Andy ist eines der Tiere, die sicher beim Vermittlungswochenende am 3. und 4. Januar 2009 ein neues Zuhause finden werden. Das Tierheim, Zum Tierheim 10, hat an beiden Tagen jeweils von 13 bis 15 Uhr in bewährter Weise geöffnet und lädt alle Besucher recht herzlich ein. Eine große Zahl von Hunden, Katzen und diverse Kleintiere warten auf neue Besitzer.

Dringend ein neues Heim mit Frauchen und Herrchen sucht der Harzer-Fuchsmischling Andy. Er ist etwa acht Jahre alt und ein gutmütiger, freundlicher Hund, geeignet für ein Grundstück. Er macht im Tierheim immer einen ausgeglichenen Eindruck. Unbekannt ist aber, wie er zu Katzen und anderen Rüden steht. Da Andy nie in einer Wohnung lebte, möchten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tierheimes ihm diese Umstellung in seinem Alter nicht zumuten. Er geht an der Leine



▲ Mischlingshund Andy. Foto: Tierheim

und hat sowohl mit Herrchen oder Frauchen keine Probleme. Andy erhielt im Tierheim einen EU-Heimtierpass einschließlich Impfungen und einer Kennzeichnung mit Mikrochip.

## Vielfältige Fachstandards für die Hilfen zur Erziehung

Mehr als 1380 Kindern und Jugendlichen wurde im vergangenen Jahr durch das Jugendamt eine Hilfe zur Erziehung gewährt. Das Spektrum der gewährten Hilfen ist dabei sehr vielfältig, zum Beispiel Erziehungsberatung, Soziale Gruppenarbeit, Sozialpädagogische Familienhilfe, Heimerziehung oder die Vermittlung in betreute Wohnformen. Etwa 33 Millionen Euro investierte die Landeshauptstadt Dresden im vergangenen Jahr für den Bereich der Hilfe zur Erziehung. In Anbetracht dieser Größenordnung wird deutlich, wie wichtig abgestimmte Handlungsstrategien und Fachstandards in diesem Bereich sind. Zuverlässige Partner sind seit vielen Jahren die freien gemeinnützigen und privaten Träger im Bereich der Jugendhilfe, die im Auftrag des Jugendamtes Leistungen erbringen. Mit mehr als 40 Trägern, für mehr als 100 Angebote hat das Jugendamt entsprechende Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarungen abgeschlossen.

Im Jugendamt wurde gemeinsam mit der Fach-AG Hilfen zur Erziehung eine Vielzahl von Arbeitspapieren entwickelt, zum Beispiel das Hilfeplanverfahren, die Handlungsorientierung zum Umgang mit dem Verdacht auf sexuellen Missbrauch oder ein Grundsatzpapier

für die Hilfen zur Erziehung. In verschiedenen Vereinbarungen werden die Kooperationsbeziehungen mit den Partnern des Jugendamtes beschrieben. Konzeptionen, zum Beispiel für den Bereich des Pflegekinderdienstes und der Inobhutnahme, dienen zum einen der Bestandsanalyse, zum anderen der Beschreibung des Bedarfs und der daraus abgeleiteten Strategien.

Um diese Ergebnisse zu sichern und allen Leistungserbringern des Jugendamtes zugänglich zu machen, beschloss die AG Hilfen zur Erziehung im vergangenen Jahr, ein Qualitätshandbuch des Leistungsbereiches Hilfen zur Erziehung zu erstellen. Dieses ist nunmehr fertig gestellt und wurde allen Trägern am 10. Dezember im Rathaus durch den Amtsleiter des Jugendamtes, Claus Lippmann, feierlich übergeben. Der Amtsleiter betonte in seiner Ansprache, dass die Träger seit vielen Jahren als bewährte Partner des Jugendamtes zuverlässig Leistungen erbringen. Er sieht das Qualitätshandbuch als eine verbindliche Grundlage für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und das Fallmanagement zwischen der öffentlichen Verwaltung, den freien gemeinnützigen und privaten Trägern, die Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz anbieten.

## Erfolgreicher Marathon in Florenz

30 Jahre Städtepartnerschaft Dresden-Florenz – das war ein willkommener Anlass für den Leiter des Vermessungsamtes, Helmut Krüger, und den Leiter des Jugendamtes, Claus Lippmann, der italienischen Partnerstadt einen Besuch abzustatten.

Ein „offizielles Programm“ gab es nicht, wohl aber den 25. Florenz-Marathon als sportliche Herausforderung. Beide Dauerläufer trotzten den Witterungsunbilden und zählten zu den glücklichen „Finishern“ der über 8000 Läuferinnen und Läufer, die bei der hervorragend organisierten Veranstaltung an den Start gegangen waren. Bei Starkregen startete das Feld auf der linken Seite des Arno am Piazzale Michelangiolo. Die Läufer passierten an der Strecke alle wichtigen Sehenswürdigkeiten von Florenz, um dann auf der Piazza Santa Croce ins Ziel einzulaufen.

Nun hoffen die Dresdner, nachdem sie das Trikot der Landeshauptstadt über den Kurs getragen haben und auch mehrfach darauf angesprochen wurden, auf eine rege Beteiligung der Florentiner Sportfreunde zum Dresden-Marathon am 18. Oktober 2009.



▲ Seht her, wir kommen aus Dresden. Glücklicherweise sind die beiden Amtsleiter Claus Lippmann und Helmut Krüger (v. l.). Foto: Krüger

**MAERKER HAUS**

Energiesparhäuser Stein auf Stein  
• alle Häuser mit Erdwärmehheizung  
und 3-Scheiben-Wärmeschutzglas



**Katalog: (0351) 4843210**  
Märker Massivhaus GmbH Wurzen  
Büro: 01067 Dresden, Maxstraße 15  
[www.maerkerhaus.de](http://www.maerkerhaus.de)



# Schwimmen und Baden in den Weihnachtsferien

Öffnungszeiten der Schwimmhallen vom 22. Dezember bis 3. Januar

Schwimmhallen	Georg-Arnhold-Bad	Freiberger Platz	Prohlis	Klotzsche
Montag, 22. Dezember	06.00–07.00 Uhr (2) 09.00–22.00 Uhr (3)	08.00–20.00 Uhr (3)	06.00–14.00 Uhr (3) 14.00–16.00 Uhr (1) 16.00–22.00 Uhr (3)	09.00–17.00 Uhr (3)
Dienstag, 23. Dezember	06.00–07.00 Uhr (2) 09.00–22.00 Uhr (3)	08.00–20.00 Uhr (3)	06.00–22.00 Uhr (3)	09.00–17.00 Uhr (3)
Mittwoch, 24. Dezember	09.00–13.00 Uhr (3)	08.00–12.00 Uhr (3)	06.00–13.00 Uhr (3)	geschlossen
Donnerstag, 25. Dezember	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Freitag, 26. Dezember	09.00–23.00 Uhr (3)	13.00–18.00 Uhr (3)	09.00–18.00 Uhr (3)	11.00–18.00 Uhr (3)
Sonntag, 27. Dezember	08.00–23.00 Uhr (3)	08.00–18.00 Uhr (3)	09.00–18.00 Uhr (3)	13.00–18.00 Uhr (3)
Sonntag, 28. Dezember	08.00–22.00 Uhr (3)	13.00–18.00 Uhr (3)	09.00–18.00 Uhr (3)	09.00–18.00 Uhr (3)
Montag, 29. Dezember	06.00–07.00 Uhr (2) 09.00–22.00 Uhr (3)	08.00–20.00 Uhr (3)	06.00–14.00 Uhr (3) 14.00–16.00 Uhr (1) 16.00–22.00 Uhr (3)	09.00–17.00 Uhr (3)
Dienstag, 30. Dezember	06.00–07.00 Uhr (2) 09.00–22.00 Uhr (3)	08.00–20.00 Uhr (3)	06.00–22.00 Uhr (3)	09.00–17.00 Uhr (3)
Mittwoch, 31. Januar	09.00–13.00 Uhr (3)	08.00–12.00 Uhr (3)	06.00–14.00 Uhr (3)	geschlossen
Donnerstag, 1. Januar	13.00–23.00 Uhr (3)	13.00–18.00 Uhr (3)	13.00–18.00 Uhr (3)	geschlossen
Freitag, 2. Januar	06.00–07.00 Uhr (2) 09.00–23.00 Uhr (3)	08.00–20.00 Uhr (3)	06.00–22.00 Uhr (3)	09.00–17.00 Uhr (3)

(1) Seniorenschwimmen (2) Frühschwimmen (3) Schwimmen/Baden

**Das Erlebnisbad „Elbamare“** einschließlich Sauna öffnet während der Weihnachtsferien täglich von 10 bis 22 Uhr außer an den Schließtagen 24. und 25. Dezember. Weiterhin bestehen eingeschränkte Öffnungszeiten am 31. Dezember von 10 bis 16 Uhr sowie am 1. Januar von 14 bis 22 Uhr.

## Eislaufspaß im Sportpark Ostra

### ■ Eisschnelllaufbahn

#### im Ostragehege

- Montag, 22. Dezember  
10.00–16.00 Uhr, 19.30–21.30 Uhr
- Dienstag, 23. Dezember  
10.00–16.00 Uhr, 19.30–21.30 Uhr
- Mittwoch, 24. Dezember  
geschlossen
- Donnerstag, 25. Dezember  
14.00–18.00 Uhr
- Freitag, 26. Dezember  
14.00–18.00 Uhr
- Sonnabend, 27. Dezember  
14.00–18.30 Uhr,  
19.30–22.30 Uhr Eisdisco
- Sonntag, 28. Dezember  
10.00–18.00 Uhr
- Montag, 29. Dezember  
10.00–16.00 Uhr, 19.30–21.30 Uhr
- Dienstag, 30. Dezember  
10.00–16.00 Uhr, 19.30–21.30 Uhr
- Mittwoch, 31. Dezember  
10.00–13.00 Uhr
- Donnerstag, 1. Januar  
14.00–18.00 Uhr
- Freitag, 2. Januar  
10.00–16.00 Uhr, 19.30–22.30 Uhr

### ■ Trainingseishalle

#### in der Freiberger Arena Dresden

- Montag, 22. Dezember bis Mittwoch,  
24. Dezember geschlossen
- Donnerstag, 25. Dezember  
14.00–18.00 Uhr
- Freitag, 26. Dezember  
14.00–18.00 Uhr
- Sonnabend, 27. Dezember  
19.30–22.30 Uhr, Eisdisco
- Sonntag, 28. Dezember  
10.00–12.00 Uhr, 16.00–18.00 Uhr
- Montag, 29. Dezember  
10.00–12.00 Uhr
- Dienstag, 30. Dezember  
10.00–11.30 Uhr
- Mittwoch, 31. Dezember  
10.00–13.00 Uhr
- Donnerstag, 1. Januar  
14.00–18.00 Uhr
- Freitag, 2. Januar  
10.00–14.00 Uhr, 20.30–22.30 Uhr

## Jetzt privat versichern und sparen!



Informieren Sie sich über das, was sich durch die Gesundheitsreform ändert – ansonsten könnten Sie Geld verschenken.



Ich vertraue der DKV

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG  
**Silvia Fehrmann**  
Hoyerswerdaer Straße 28  
01099 Dresden  
**Tel. 03 51/8 02 91 46**  
silvia.fehrmann@dkv.com

## SPORT

### Sauna in der Schwimmhalle Prohlis

- Montag, 22. Dezember  
08.00–22.00 Uhr Sie, Er, Es
- Dienstag, 23. Dezember  
08.00–22.00 Uhr Sie
- Mittwoch, 24. Dezember  
08.00–13.00 Uhr Sie, Er, Es
- Donnerstag, 25. Dezember  
geschlossen
- Freitag, 26. Dezember  
09.00–18.00 Uhr Sie, Er, Es
- Sonnabend, 27. Dezember  
09.00–18.00 Uhr Sie, Er, Es
- Sonntag, 28. Dezember  
09.00–18.00 Uhr Sie, Er, Es
- Montag, 29. Dezember  
08.00–22.00 Uhr Sie, Er, Es
- Dienstag, 30. Dezember  
08.00–22.00 Uhr Sie
- Mittwoch, 31. Dezember  
08.00–14.00 Uhr Er
- Donnerstag, 1. Januar  
13.00–18.00 Uhr Sie, Er, Es
- Freitag, 2. Januar  
08.00–22.00 Uhr Er

Weitere Informationen unter:  
[www.dresden.de/sport](http://www.dresden.de/sport)

## Sportlich aktiv über die Freiertage

Natürlich müssen Kufenfans über Weihnachten und Silvester nicht aufs Eislaufen verzichten. Die weihnachtlich geschmückte Freiberger Arena lädt über die Weihnachtsfeiertage zum Eislaufen unter freiem Himmel auf der Eisschnelllaufbahn oder wettergeschützt in der Trainingseishalle ein. Am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag stehen Trainingseishalle und Eisschnelllaufbahn Eissportfreunden in der Zeit von 14 bis 18 Uhr zur Verfügung. Am 27. Dezember, 19.30 bis 22.30 Uhr ist Eisdisco in der Freiberger Arena Dresden. Zur gleichen Zeit lädt auch die benachbarte Eisschnelllaufbahn zum Schlittschuhlaufen ein. Der Eintritt kostet 4,50 Euro. Schlittschuhe können ausgeliehen werden. Auf Kufen ins neue Jahr rutschen können alle Eisläufer am Mittwoch, 31. Dezember auf Dresdens größten Eisflächen in der Freiberger Arena. Die Trainingseishalle und die Eisschnelllaufbahn sind von 10 bis 13 Uhr zum öffentlichen Eislaufen geöffnet. Am Neujahrstag können sich Schlittschuhläufer in der Zeit von 14 bis 18 Uhr auf dem Eis austoben. Eis frei!

## Einrichtungen der Abfallwirtschaft

### Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Zwischen dem 24. Dezember 2008 und dem 5. Januar 2009 ändern sich die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe, Abfallannahmestellen und Gebrauchtwarenbörsen sowie des Sozialen Möbeldienstes.

#### ■ Wertstoffhöfe

Der Wertstoffhof Hammerweg 23 ist am 24. und 31. Dezember von 7 bis 12 Uhr geöffnet. Alle anderen kommunalen Wertstoffhöfe bleiben an diesen beiden Tagen geschlossen.

#### ■ Annahmestellen

Die Becker Umweltdienste GmbH ist am 24. und 31. Dezember von 7 bis 12 Uhr geöffnet. Löwe Recycling bleibt vom 24. bis 31. Dezember geschlossen.

Die Hippe Recycling GmbH ist am 24. und 31. Dezember von 7 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Die Wertstoff-Aufbereitung Dresden GmbH ist am 24. und 31. Dezember von 6 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Grünabfallannahmestelle Gompitz bleibt am 2. Januar geschlossen.

#### ■ Gebrauchtwarenbörsen und Sozialer Möbeldienst

Die vom abfallGUT e. V. betriebene Gebrauchtwarenborse in Pieschen bleibt am 24. und 31. Dezember geschlossen. Die vom Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e. V. betriebenen Gebrauchtwarenbörsen in Prohlis, Gorbitz und Pieschen und der Soziale Möbeldienst bleiben am 24., 27., und 31. Dezember geschlossen und sind am 29. und 30. Dezember von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Alle nicht genannten Öffnungszeiten bleiben unverändert.

Weitere Informationen stehen im Internet unter [www.dresden.de/abfall](http://www.dresden.de/abfall). Fragen dazu sowie zur Abfalltrennung und Entsorgung beantworten die Berater am Abfall-Info-Telefon 4 88 96 33.

## Wohin mit den Weihnachtsbäumen nach dem Fest?

### Gebührenfreie Entsorgung mit Sammelcontainern und Fahrzeugen

Vom 30. Dezember 2008 bis zum 12. Januar 2009 stellt die Landeshauptstadt Dresden an 105 Standplätzen Container zur gebührenfreien Entsorgung von Weihnachtsbäumen bereit. Die Weihnachtsbäume werden anschließend geschreddert und zu Kompost verarbeitet. Darum bittet die Stadt, den Baumschmuck vor der Entsorgung zu entfernen. Zusätzlich zu den Sammelcontainern stehen am Sonnabend, 10. Januar Entsorgungsfahrzeuge ausschließlich für Weihnachtsbäume an weiteren sieben Standplätzen. Sie haben unterschiedliche Annahmezeiten. Außerdem können Weihnachtsbäume bei allen Grünabfall-Annahmestellen zu deren Öffnungszeiten abgegeben werden. Bis zum 12. Januar erfolgt die Annahme von Weihnachtsbäumen gebührenfrei. Weitere Informationen zur Abfallvermeidung oder -entsorgung stehen im Internet unter [www.dresden.de/abfall](http://www.dresden.de/abfall). Fragen werden am Abfall-Info-Telefon für Haushalte unter 4 88 96 33 während der Sprechzeiten beantwortet oder können als E-Mail an [abfallberatung@dresden.de](mailto:abfallberatung@dresden.de) gerichtet werden.

#### Standplätze der Sammelcontainer

##### ■ Altfranken

Otto-Harzer-Straße/Kastanienweg

##### ■ Altstadt

Berliner Straße/Vorwerkstraße

Blumenstraße/Arnoldstraße

Bönischplatz

Holbeinstraße (Nähe Permoserstraße)

Hopfgartenstraße/Gerokstraße

Lindengasse (Parkplatz)

Marschnerstraße/Dinglingerstraße

Seidnitzer Straße/Blochmannstraße

Sternplatz

Wettiner Platz

Ziegelstraße/Rietschelstraße

##### ■ Blasewitz

Comeniusstraße/Henzestraße

Falkensteinplatz

Franz-Mehring-Straße/Neudobritzer Weg

Geisingstraße/Schandauer Straße

Gohrischstraße/Winterbergstraße

Hellendorfer Straße/Marienberger Straße

Hüblerplatz

Königsheimplatz (Nähe Taxistand)

Lauensteiner Straße/Kipsdorfer Straße

Liebstädter Straße (Nähe Baumarkt)

Löwenhainer Straße (Nähe Kaufhalle)

Mosenstraße (Nähe Haydnstraße)

Niederwaldplatz

Paulusplatz (neu)

Rennplatzstraße (Nähe Rauensteinstraße)

Rothermundtstraße/Rosenbergstraße

Toeplerstraße/Marienberger Straße (neu)

##### ■ Cossebaude

An den Winkelwiesen/Erna-Berger-Straße

Eichbergstraße (Parkplatz)

Grüner Weg (Betonfläche gegenüber Nr. 23)

##### ■ Cotta

Bonhoefferplatz

Braunsdorfer Straße/Am Gorbitzbach

Conertplatz

Flensburger Straße (gegenüber Nr. 10)

Forsythienstraße/Schlehenstraße

Freiheit/Briesnitzer Höhe

Gottfried-Keller-Platz

Harthaer Straße/Sanddornstraße

Kölner Straße/Altnaußlitz

Leutewitzer Ring/Hetzdorfer Straße (nördlich)

Lise-Meitner-Straße/Maulbeerenstraße

Naußlitzer Straße/Grenzallee

Neunimptscher Straße/Pohrsdorfer Weg

Omsewitzer Ring/Kirschenstraße

Steinbacher Straße/Arthur-Weineck-Straße

Wilsdruffer Ring/Ebereschestraße (südlich)

Wölfnitzer Ring/Limbacher Weg

##### ■ Klotzsche

Alexander-Herzen-Straße/Theodor-

Fontane-Straße

Grüner Weg (Höhe Nr. 19)

Kiefernweg/Birkenweg

Klotzcher Weg/Hirtenweg

Lubminer Straße (Wendestelle)

Selliner Straße/Zinnowitzer Straße

##### ■ Leuben

Berchtesgadener Straße/Reichenhaller Straße

Goetzplatz

Hertzstraße/Robert-Berndt-Straße

Jessener Straße (Parkplatz)

Kyawstraße/Berthold-Haupt-Straße

Rathener Straße/Schönaer Straße (Garagen)

Tauernstraße/Am Mitteltännicht (neu)

Villacher Straße/Melli-Beese-Straße

##### ■ Loschwitz

Bautzner Landstraße/Rosendorfer Straße

Pillnitzer Landstraße/Leonardo-da-Vinci-Straße

Ludwig-Küntzelmann-Platz

Pillnitzer Landstraße (Nähe Calberlastraße)

Weißer-Hirsch-Straße/Roseggerstraße

##### ■ Neustadt

Am Jägerpark (Nähe Einkaufsshop)

Bischofsweg/Kamenzer Straße

Königsbrücker Platz (Nähe Trafohaus)

Ritterstraße/Sarrasanistraße

##### ■ Pieschen

Aachener Straße/Cottbuser Straße

Aachener Straße/Schützenhofstraße

Grimmaische Straße/Trachenberger Straße

Lommatzcher Straße (gegenüber Nr. 55, Wendehammer)

Osterbergstraße/Markusplatz

Pestalozziplatz

Scharfenberger Straße/Klingerstraße

Trachenberger Platz

##### ■ Plauen

Altenzeller Straße/Leubnitzer Straße

Chemnitzer Straße/Bayreuther Straße

Heinrich-Greif-Straße (Parkplatz)

Karlsruher Straße/Achtbeeteweg (Wendehammer)

Ludwig-Renn-Allee (Nähe Kaufhalle)

Muldaer Straße/Kohlenstraße

Nöthnitzer Straße/Westendstraße

Plauenscher Ring/Hohe Straße

Schnorrstraße/Hochschulstraße

Thormeyerstraße/Donndorfstraße

##### ■ Prohlis

Altstrehlen/Kreischaer Straße

Am Plan

Gamigstraße/Georg-Palitzsch-Straße

Gamigstraße/Trattendorfer Straße

Joseph-Keilberth-Straße/Alter Postweg (Straßenstumpf)

Karl-Laux-Straße/Fritz-Busch-Straße

Keplerstraße (Höhe Nr. 27)

Lugaer Straße/Poetenweg

Prohliser Allee/Georg-Palitzsch-Straße

Otto-Dix-Ring/Heinz-Lohmar-Weg

Robert-Sterl-Straße/Spitzwegstraße

Senftenberger Straße/Spremberger Straße

Walter-Arnold-Straße (Höhe Nr. 8)

Wilhelm-Busch-Straße/Gostritzer

Straße

Wilhelm-Franke-Straße/Kauschaer

Straße

#### Stellplätze und -zeiten der Entsorgungsfahrzeuge am 10. Januar

##### ■ Altstadt

Kreuzstraße/Weiße Gasse 9–11 Uhr

##### ■ Langebrück

Dörnichtweg (ehemaliges Postgelände) 10–12 Uhr

##### ■ Schönfeld-WeiBig

Pappritz, Schulstraße (Parkplatz)

8–10 Uhr

Schönfeld, Am Sägewerk (Containerstandplatz) 10–12 Uhr

WeiBig, Südstraße (an der Feuerwache) 8–10 Uhr

##### ■ Weixdorf

Platz des Friedens 10–12 Uhr

Marsdorf, Containerstandplatz 10–12 Uhr

Dresden Fernsehen - näher dran!



**Drehscheibe Dresden**  
Montag bis Freitag  
ab 18.00 Uhr

[www.dresden-fernsehen.de](http://www.dresden-fernsehen.de)



## Ausschreibung des Wochenmarktes Altstadt

Die Landeshauptstadt Dresden wird den Wochenmarkt Altstadt ab dem 20.03.2009 auf der Grundlage der Wochenmarktsatzung im Bereich der gewidmeten Marktfläche neu etablieren.

### 1. Standort Altstadt

### 2. Öffnungs- und Verkaufszeiten

Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr  
Sonnabend von 10 bis 14 Uhr

### 3. Teilnehmerkreis

■ Obst- und Gemüselieferanten mit dem Schwerpunkt regionaler Ware und/oder Bioware (inklusive Südfrüchte)

■ Fischhändler mit kleinem Imbissangebot sowie Meeresfrüchten

■ Wurst- und Räucherwarenanbieter; idealerweise mit regionaler Ware, aber auch mit Thüringer Spezialitäten, Spezialitäten aus Franken etc.

■ Backwarenanbieter mit außergewöhnlicher Ware (Spezialbrote etc.)

■ Kräuter- und Gewürzanbieter (auch getrocknete Kräuter)

■ Eier, Eiprodukte, Nudelspezialitäten etc.

■ südländische Spezialitäten (Italien, Griechenland, Frankreich, Türkei etc.)

■ Käseanbieter mit einem reichhaltigen internationalen Angebot

■ Imbissangebot in den Bereichen Wurstwaren, Fleischwaren, Backwaren, Getränke etc.

■ Blumenanbieter mit hochwertiger Gärtnereiware aus der Region

■ saisonale Ware zur Spargelzeit, Erdbeerzeit, Herbstzeit etc.

■ Wild- und Geflügel

■ Honig und Honigprodukte

Es stehen für die Teilnehmer folgende Stände zur Verfügung:

■ Obst und Gemüse, insgesamt 4 Stände mit der Maximalgröße von 4 x 3 m

■ Blumen und Pflanzen, insgesamt 2 Stände mit der Maximalgröße von 4 x 3 m

■ Fischerzeugnisse mit Imbiss, insgesamt 1 Stand mit der Maximalgröße von 8 x 3 m

■ Gewürze, insgesamt 1 Stand mit der Maximalgröße von 4 x 3 m

■ Käseerzeugnisse und Frischmilch mit Imbiss, insgesamt 1 Stand mit der Maximalgröße von 8 x 3 m

■ Backwaren mit Imbiss, insgesamt 1 Stand mit der Maximalgröße von 8 x 3 m und Backwaren ohne Imbiss, insgesamt 1 Stand mit der Maximalgröße von 4 x 3 m

■ Fleischerzeugnisse mit Imbiss, insgesamt 1 Stand mit der Maximalgröße von 8 x 3 m und Fleischerzeugnisse ohne Imbiss, insgesamt 1 Stand mit der Maximalgröße von 4 x 3 m

■ Imbiss mit Spezialitäten, insgesamt 2 Stände mit der Maximalgröße von 4 x 3 m

■ Naturerzeugnisse, insgesamt 1 Stand mit der Maximalgröße von 4 x 3 m

Zugelassen werden nur Händler, deren Produkte vorrangig aus der Region

Sachsen kommen, außer bei südländischen Spezialitäten und Südfrüchten.

### 4. Verkaufseinrichtungen

Grundsätzlich sind nur solche Verkaufswagen und Verkaufsstände zugelassen, die einem attraktiven Gesamterscheinungsbild des Wochenmarktes nicht entgegenstehen.

Folgende Bedingungen werden an die Verkaufswagen, Verkaufsstände und Sitzgelegenheiten gestellt:

■ Verkaufsstände müssen eine Überdachung aufweisen. Die Überdachung ist mit einem Textilbezug in der Farbe grün/weiß zu realisieren.

■ Verkaufswagen sind mit einem Textilbezug in der Farbe grün/weiß zu verkleiden oder zu lackieren.

■ Verkaufsstände müssen im Bereich der Rückseite geschlossen sein.

■ Die Beschirmung ist mit Textilbezug in der Farbe grün/weiß zu realisieren.

■ Imbissverkaufswagen müssen eine Verweilzone mit Sitzgelegenheiten einrichten und Speisetische als Abstellmöglichkeiten bereitstellen. Die Sitzgelegenheiten und die Abstellmöglichkeiten sollten vorrangig aus Naturprodukten bestehen.

■ Imbissstände müssen augenscheinlich eine Waschegelegenheit für den Verkäufer aufweisen.

### 5. Anträge

Der für eine Bewerbung notwendige

Antrag ist erhältlich in der Abteilung Kommunale Märkte, Technisches Rathaus, Haus A, Erdgeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden oder unter der Internetadresse [www.dresden.de](http://www.dresden.de).

Neben dem Antrag ist eine Bilddokumentation des Standes einzureichen. Bewerbungen sind zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Wirtschaftsförderung, Abteilung Kommunale Märkte, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Es können nur vollständig ausgefüllte Anträge bei der Zuweisung berücksichtigt werden. Sollten mehrere Bewerber gleiche Voraussetzung für die Zulassung vorweisen, wird ein Losverfahren über die Zuweisung entschieden.

Verwaltungsgebühren für die Entscheidung über die Zuweisung eines Standplatzes auf dem Wochenmarkt Altstadt werden auf der Grundlage der Kostensatzung in Verbindung mit dem kommunalen Kostenverzeichnis und dem Verwaltungskostengesetz des Freistaats Sachsen erhoben.

Wir weisen daraufhin, dass auch für abschlägige Entscheidungen Verwaltungsgebühren erhoben werden.

**Bewerbungsschluss: 31. Januar 2009**  
Maßgebend für die Wahrung der Bewerbungsfrist ist das Datum des Posteinganges bei der Landeshauptstadt Dresden.

## Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das Offenhalten von Verkaufsstellen an bestimmten Sonntagen und über das verlängerte Offenhalten an bestimmten Werktagen im Jahr 2009

Vom 11. Dezember 2008

Auf Grund von § 8 Absatz 1 und Abs. 2 und § 3 Abs. 3 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 16.03.2007 (SächsGVBl. S. 42), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.04.2008 (SächsGVBl. S. 274), wird vom Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden verordnet:

### § 1

In der Landeshauptstadt Dresden dürfen alle Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12 bis 18 Uhr geöffnet sein:

- am Sonntag, dem 04.10.2009
- am 2. Advent, dem 06.12.2009
- am 3. Advent, dem 13.12.2009
- am 4. Advent, dem 20.12.2009

### § 2

In der Landeshauptstadt Dresden dürfen alle Verkaufsstellen innerhalb der Ladenschlusszeiten für den geschäftli-

chen Verkehr mit Kunden bis 24 Uhr geöffnet sein:

- am Freitag, dem 02.01.2009
- am Sonnabend, dem 02.05.2009
- am Freitag, dem 19.06.2009
- am Freitag, dem 04.09.2009
- am Freitag, dem 02.10.2009

### § 3

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 13 Abs. 1 Nr. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz und können mit einer Geldbuße bis 5.000 Euro geahndet werden.

### § 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum 31.12.2009.

Dresden, 15.12.2008

**Helma Orosz**  
**Oberbürgermeisterin**

### Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Verordnung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
  - Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
  - die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
  - vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist
- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Be-

schluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Helma Orosz**  
**Oberbürgermeisterin**



# Satzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung

Vom 11. Dezember 2008

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 29.01.2008 (SächsGVBl. S. 138, 158), der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (SächsGVBl. S. 418, 306), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 07.11.2007 (SächsGVBl. S. 478, 484) sowie des § 51 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21.01.1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 34 des Gesetzes vom 29.01.2008 (SächsGVBl. S. 138, 165), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 11.12.2008 folgende Satzung beschlossen:

## § 1

### Satzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung

Die Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.12.2004 (Dresdner Amtsblatt Nr. 05/05), zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 20.12.2007 (Dresdner Amtsblatt Nr. 1-2/08), wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Gebührenschuldner/Gebührensuldnerin ist, wer im Zusammenhang mit einem Grundstück, das innerhalb der geschlossenen Ortschaft durch eine öffentlich gereinigte Straße erschlossen wird,

■ als Eigentümer/Eigentümerin des Grund und Bodens, der Gebäude, der sonstigen Bestandteile oder des Zubehörs,

■ als Erbbauberechtigter/Erbbauberechtigte,

■ als Eigentümer/Eigentümerin eines Betriebes der Land- und Forstwirtschaft,

■ als Nutzer/Nutzerin land- und forstwirtschaftlichen Grundvermögens die Grundsteuer schuldet oder ohne Beachtung von Befreiungsgründen schulden würde. Ist der Nutzer/die Nutzerin land- und forstwirtschaftlichen Vermögens weder Eigentümer/Eigentümerin noch Besitzer/Besitzerin des Grundstückes, tritt an seine/ihre Stelle der Eigentümer/die Eigentümerin des Grundstückes als Gebührenschuld-

ner/Gebührensuldnerin. Bei Grundstücken, an denen Wohnungs- oder Teileigentum begründet wurde, ist Gebührenschuldnerin die Gemeinschaft der Wohnungs- bzw. Teileigentümer.“

2. § 5 Abs. 4 wird wie folgt gefasst:

„(4) Die Gebührensätze werden wie folgt festgesetzt:

Die Gebühren betragen je Meter Frontlänge und Jahr:

■ in der Reinigungsklasse W1: 4,11 EUR

■ in der Reinigungsklasse W2: 8,22 EUR

■ in der Reinigungsklasse W3: 12,33 EUR

■ in der Reinigungsklasse W5: 20,55 EUR

■ in der Reinigungsklasse W7: 28,77 EUR

■ in der Reinigungsklasse F1: 1,47 EUR

■ in der Reinigungsklasse F2: 2,94 EUR

■ in der Reinigungsklasse F3: 4,41 EUR

■ in der Reinigungsklasse F1W1: 5,58 EUR

■ in der Reinigungsklasse F1W2: 9,69 EUR

■ in der Reinigungsklasse F1W3: 13,80 EUR

■ in der Reinigungsklasse F1W5: 22,02 EUR

■ in der Reinigungsklasse F1W7: 30,24 EUR

■ in der Reinigungsklasse F2W1: 7,05 EUR

■ in der Reinigungsklasse F2W2: 11,16 EUR

■ in der Reinigungsklasse F2W3: 15,27 EUR

■ in der Reinigungsklasse F2W5: 23,49 EUR

■ in der Reinigungsklasse F2W7: 31,71 EUR

■ in der Reinigungsklasse F3W1: 8,52 EUR

■ in der Reinigungsklasse F3W2: 12,63 EUR

■ in der Reinigungsklasse F3W3: 16,74 EUR

■ in der Reinigungsklasse F3W5: 24,96 EUR

■ in der Reinigungsklasse F3W7: 33,18 EUR

■ in der Reinigungsklasse F14: 0,73 EUR“

3. § 9 wird aufgehoben.

4. Die Anlage zur Straßenreinigungsgebührensatzung wird wie folgt geändert:

Die folgenden Zeilen werden gestrichen:

■ Alaunstraße F1W5

■ Altplauen F1

■ An der Kreuzkirche F3W5

■ Bayrische Straße F2

■ Bischofsweg: von Bischofsplatz bis Dammweg F2W1, von Dammweg bis Königsbrücker Straße F2, von Königsbrücker Straße bis Prießnitzstraße F1W2, von Prießnitzstraße bis Forststraße F1

■ Ehrlichstraße F1

■ Freiburger Straße F2: von Bauhofstraße bis Ammonstraße F2W1

■ Görlitzer Straße F1W5

■ Grundstraße (mit Zufahrt Steglichstraße) F1

■ Hans-Oster-Straße F1: von Stauffenbergallee bis Olbrichtplatz

■ Heinrich-Mann-Straße F1: von Windmühlenstraße bis Hausnummer 68

■ Hellerhofstraße F1

■ Katharinenstraße F1W3

■ Königsbrücker Straße (ohne Nebenbahnen) F1: von Albertplatz bis Bischofsweg F1W3, von Bischofsweg bis Stauffenbergallee F1W1

■ Kreuzstraße F3W5

■ Loschwitzer Straße: von Königsheimplatz bis Karasstraße F2, von Karasstraße bis Naumannstraße F2W5

■ Louisenstraße F1W5

■ Maxie-Wander-Straße F1

■ Reisstraße: Hertzstraße bis Sosaer Straße F1

■ Ringstraße F3W5

■ Rothenburger Straße F1W5

■ Wiener Platz W5: Tunnel F2

■ Wilsdruffer Straße F3W5

Die folgenden Zeilen werden hinzugefügt:

■ Alaunstraße F1W7

■ Altplauen F1: von Hofmühlenstraße bis Zwickauer Straße F1W1

■ An der Kreuzkirche F3W7

■ Bauhofstraße F1

■ Bayrische Straße F2: von Winkelmannstraße bis Friedrich-List-Platz, Südseite F2W1

■ Bischofsweg: von Bischofsplatz bis Königsbrücker Straße F2W3, von Königsbrücker Straße bis Prießnitzstraße F2W5, von Prießnitzstraße bis Forststraße F1

■ Ehrlichstraße: von Alfred-Althusstraße bis Könnerritzstraße F1, Könnerritzstraße bis Bauhofstraße W1

■ Enno-Heidebroek-Straße F1

■ Freiburger Straße – Hauptstraßenverlauf: von Postplatz bis Ammonstraße F2, von Ammonstraße bis Bauhofstraße F2W1, von Bauhofstraße bis Tharand-

ter Straße F2

■ Görlitzer Straße F1W7

■ Grundstraße F1

■ Güterbahnhofstraße (Langebrück): von Hauptstraße bis Lessingstraße F14

■ Hans-Oster-Straße F1

■ Heinrich-Mann-Straße F1: von Windmühlenstraße bis Erich-Kästner-Straße

■ Hellerhofstraße: von Radeburger Straße bis Abzweig Nebenbahn F1

■ Katharinenstraße F1W5

■ Königsbrücker Straße (ohne Nebenbahnen), Albertplatz bis Bischofsweg F1W3, Bischofsweg bis Stauffenbergallee F1W1, von Stauffenbergallee bis Königsbrücker Landstraße F1

■ Kreuzstraße F3W7

■ Loschwitzer Straße: von Königsheimplatz bis Karasstraße F2, von Karasstraße bis Naumannstraße F1W5

■ Louisenstraße F1W7

■ Radweg im Verlauf des Grünzuges „WeiBeritz“, von Bauhofstraße bis Freiburger Straße W1

■ Reisstraße: von Hertzstraße bis Windmühlenstraße einschließlich Kreisverkehrsanlage F1

■ Ringstraße F3W7

■ Rothenburger Straße F1W7

■ Wiener Platz W5: Tunnel F2, Tunnel Nordumfahrung F1

■ Wilsdruffer Straße F3W7

## § 2

Die Satzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung tritt am 1. Januar 2009 in Kraft.

Dresden, 15.12.2008

i. V. Detlef Sittel

**Helma Orosz**  
Oberbürgermeisterin

### Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO

wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

i. V. Detlef Sittel

### Helma Orosz Oberbürgermeisterin

## Öffentliche Bekanntmachung

### Bewirtschaftung von sieben Wochenmärkten

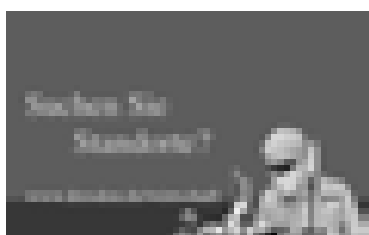
Am 08.12.2008 wurde vom Ausschuss für Wirtschaftsförderung der Zuschlag zur Übernahme einer Dienstleistung zur Bewirtschaftung von sieben Wochenmärkten der Landeshauptstadt Dresden an die „WID e. G. Wochenmarkthändler in Dresden“ erteilt.

### Kraftloserklärung von Dienstausweisen

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird ab sofort der Dienstausweis der Landeshauptstadt Dresden, DA Nr. 06785 für kraftlos erklärt.

### Umweltausschuss tagt

Am Montag, 05.01.2009, 16.30 Uhr tagt der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 4. Etage, Raum 13. Auf der Tagesordnung steht das Thema Hundetoiletten (Beutelspender) oder alternative Maßnahmen für alle Stadtteile. Weitere Punkte sind nicht öffentlich.



## Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Die **Stadtkämmerei** im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften schreibt folgende Stelle im Projektteam Doppik aus:

### Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Bewertung Gebäude und Liegenschaften Chiffre: 20081201

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Bewertung der im Eigentum der Landeshauptstadt Dresden stehenden Gebäude und Liegenschaften zur Erstellung einer kommunalen Eröffnungsbilanz des Landes sowie weiterer einschlägiger kommunaler und eigener städtischer Vorschriften mit Hilfe des Sachwertverfahrens, Ertragswertverfahrens und Vergleichswertverfahrens. Dazu sind folgende Arbeiten notwendig:

- Definition und Recherche von Gebäudedaten

- Vorbereitung der Datenaufnahme zur Begehung vor Ort

- Durchführung von Ortsbesichtigungen im Einzelfall

- Ermittlung und Auswertung von Bewertungsgrundlagen sowie von Rest- und Gesamtnutzungsdauern

- Des Weiteren sind folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Koordination der Datenerfassung
- Sicherung und Weiterverarbeitung der Bewertungsdaten.

Vorausgesetzt werden ein Abschluss mit Diplom (FH) in der Fachrichtung Vermessung, Bauwesen, Geoinformation, Geodäsie, Geografie oder als Wirtschaftsingenieur, Immobilienfachwirt oder eine vergleichbare Fachhochschulausbildung sowie zusätzlich ein Vertiefungslehrgang „Bodenwirtschaft“ und Fachkompetenz im Bereich Immobilienbewertung.

Erwartet werden umfangreiche Kenntnisse im Bereich Immobilienbewertung, Betriebswirtschaft, neues kommunales Haushaltsrecht, EDV-Kenntnisse in MS-ACCESS und der Windows-Standardsoftware, SAP-Kenntnisse, Entscheidungsfähigkeit, Urteils- und Problemlösungsfähigkeit sowie Teamfähigkeit und Eigenverantwortung. Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe

E 10 bewertet. Die Stelle ist befristet vom 01.04.2009 bis 31.12.2010 zu besetzen.

**Bewerbungsfrist: 09.01.2009**

Das **Jugendamt** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

### Sachgebietsleiter/-in Stadtteiljugendarbeit Chiffre: 51081201

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung und Koordinierung der Aufgabenerfüllung des Sachgebietes Stadtteiljugendarbeit

- Koordinierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im gesamten Stadtgebiet durch:

- Umsetzung und Kontrolle der Einhaltung des Jugendhilfeplans

- Bearbeitung von stadtteilkoordinierenden Aufgaben schwieriger Art

- Verknüpfung von Angeboten im gesamten Sozialraum (Gemeinwesen- und Netzwerkarbeit)

- Zusammenfassung und Abstimmung der Zuarbeiten zur Jugendhilfeplanung für den Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit

- Wahrnehmung weiterer Aufgaben im Rahmen der Delegation durch die/den Dienstvorgesetzte/n.

Vorausgesetzt werden ein Fachhochschulabschluss Diplomsozialarbeit/-sozialpädagogik und die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung. Erwartet werden konzeptionelles Denken, Flexibilität, Konfliktfähigkeit, Leitungs- und Führungsqualitäten und die Bereitschaft zur Supervision.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 11 bewertet. Die Stelle ist ab 01.04.2009 bis 31.12.2011 zu besetzen.

**Bewerbungsfrist: 12.01.2009**

Das **Hochbauamt** im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften schreibt folgende Stelle aus:

### Fachingenieur/-in Haustechnik A – Spez. Elektrotechnik Chiffre: 65081103

Das Aufgabengebiet umfasst:

- phasenübergreifende fachspezifische Verantwortlichkeit für Hochbauprojekte mit überwiegend mittlerer oder geringer Komplexität bzw. durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad der Planung und Baudurchführung

- Abstimmung der Aufgabenstellung mit dem Gebäudenutzer oder Eigenverwalter und fachliche Beratung bei der Erstellung des Nutzerbedarfsprogramms, Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen

- Verantwortung bei der Durchführung von Ausschreibungen und Vergaben

- Problemmanagement bei Bauplanung und Baudurchführung, Ausgleich von Zielkonflikten zwischen allen Beteiligten im Hinblick auf Kosten, Qualität und Termine

- Verantwortung für die Abnahme der Bauleistungen

- Planungsleistungen mit überdurchschnittlichem Schwierigkeitsgrad bzw. überdurchschnittlichen Planungsanforderungen, bezogen auf das Fachgebiet Elektrotechnik

- Bestandserfassung der technischen Ausrüstungen innerhalb und außerhalb von Gebäuden, Aufstellen von Funktionsschemata bzw. Prinzipschaltbildern für jede Anlage, Erarbeitung von Kostenermittlungen nach DIN 276

- Leistungen der Objektüberwachung mit überdurchschnittlichem Schwierigkeitsgrad bzw. überdurchschnittlichen Anforderungen an die Baudurchführung, bezogen auf das Fachgebiet Elektrotechnik.

Voraussetzungen sind ein Fachhochschulabschluss im Fachgebiet Elektrotechnik oder gleichartige Ausbildung, umfangreiche Fachkenntnisse im Baurecht, Vertragsrecht, Vergaberecht, Insolvenzrecht, von Unfallverhütungsvorschriften, DIN-Vorschriften, sehr gute Kenntnisse in computergestützter Arbeitsweise (CAD, Office-Anwendungen einschließlich Datenbanken), langjährige praktische Berufserfahrung und die Fahrerlaubnis.

Erwartet werden sehr gute und umfangreiche Sachkenntnis, Projekterfahrungen, Bereitschaft zur regelmäßigen fachlichen Weiterbildung, Verhandlungsgeschick im Sinne der Landeshauptstadt, Entscheidungsfreudigkeit, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 11 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

**Bewerbungsfrist: 07.01.2009**

**Für alle Stellen gilt: Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.**



# Richtlinie zur Gewährung des Dresden-Passes für Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden mit geringem Einkommen

Vom 11. Dezember 2008

## Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines
2. Anspruchsberechtigter Personenkreis
3. Antragstellung
4. Antragsbearbeitung
5. Gültigkeit
6. Inanspruchnahme von Leistungen
7. Schlussbestimmungen

Anlage Leistungsumfang zum Dresden-Pass

### 1. Allgemeines

Der Dresden-Pass ist eine freiwillige und zusätzliche Leistung der Landeshauptstadt Dresden für Einwohnerinnen und Einwohner mit geringem Einkommen und Hauptwohnsitz in Dresden.

Der Dresden-Pass berechtigt unter anderem zum kostengünstigeren Besuch von Kultureinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden und des Freistaates Sachsen in der Stadt Dresden und dient der Legitimation bei der Inanspruchnahme von den in der Anlage aufgeführten Angeboten für Einwohnerinnen und Einwohner mit geringem Einkommen.

### 2. Anspruchsberechtigter Personenkreis

Anspruchsberechtigt sind Einwohnerinnen und Einwohner mit geringem Einkommen, die ihren Hauptwohnsitz in der Landeshauptstadt Dresden haben und ihre Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft nicht oder nicht ausreichend aus eigenem Einkommen und Vermögen sicherstellen können.

Die Gewährung des Dresden-Passes ist einkommens- und vermögensabhängig.

1. Die Anspruchsberechtigung ist gegeben, wenn ein Leistungsbezug vorliegt nach dem

- a) 3. oder 4. Kapitel Sozialgesetzbuch Sozialhilfe (SGB XII)
- b) Kapitel 3 Abschnitt 2 Sozialgesetzbuch Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) oder
- c) Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

2. Wenn kein Leistungsbezug nach Punkt 1 a) bis c) vorliegt, ist die Anspruchsvoraussetzung in der Regel auch gegeben, wenn

- a) das nach §§ 82, 83, 84 des SGB XII in Verbindung mit der Verordnung zu § 82 SGB XII bereinigte Einkommen der Einzelperson oder der Bedarfsgemeinschaft,

die maßgebenden Regelsätze der Hilfe zum Lebensunterhalt gemäß §§ 19, 20 SGB XII zuzüglich 10 %, zuzüglich der Kosten der Unterkunft und Heizung und zu berücksichtigender Mehrbedarfzu-

schläge gemäß SGB XII unterschreitet und

b) das vorhandene Vermögen der Einzelperson oder der Bedarfsgemeinschaft die Grenzen gemäß § 90 SGB XII (in Verbindung mit der Verordnung zu § 90 Abs. 2 Ziffer 9 SGB XII) nicht übersteigt.

### 3. Antragstellung

Antragsberechtigt ist jede volljährige Einwohnerin und jeder volljährige Einwohner der Landeshauptstadt Dresden. Der Antrag ist im jeweils zuständigen Sachgebiet Sozialleistungen des Sozialamtes zu stellen.

Die Antragstellerin/der Antragsteller ist berechtigt, für weitere in ihrer/seiner Bedarfsgemeinschaft lebende Angehörige (Erwachsene und Minderjährige einschließlich eheähnlicher Partner und eheähnliche Partnerin) den Dresden-Pass zu beantragen.

Die Antragstellerin/der Antragsteller ist verpflichtet, alle für die Antragsbearbeitung notwendigen Unterlagen im zuständigen Sachgebiet einzureichen. Dazu zählen insbesondere

a) bei Leistungsempfangenden nach dem SGB II, dem SGB XII oder dem AsylbLG

- der ausgefüllte Antrag
- der aktuelle Bewilligungsbescheid über die Leistungen nach dem SGB XII, SGB II oder AsylbLG

■ ein Passbild je beantragtem Pass

- aktuelles Personaldokument, Meldebescheinigung und/oder Aufenthaltstitel

b) bei sonstigen Antragstellenden neben dem ausgefüllten Antrag, dem Passbild und dem aktuellen Personaldokument, die Meldebescheinigung und/oder der Aufenthaltstitel

- die aktuellen Einkommensnachweise aller zur Bedarfsgemeinschaft zählenden Personen, z. B. Verdienstbescheinigungen, Jahressteuerbescheid bei Selbstständigen, Unterhalt, Bescheide über gewährte Sozialleistungen wie Arbeitslosengeld, Wohngeld, Renten, Krankengeld, Kindergeld, Unterhaltsvorschuss, aktuelle Kontoauszüge der letzten vier Wochen u. a.

■ die aktuelle Mietzinsberechnung und der Mietvertrag

- aktuelle Nachweise über vorhandenes Vermögen, insbesondere Sparbücher

### 4. Antragsbearbeitung

Das Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden bearbeitet die Anträge nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen.

Bei positiver Entscheidung (Bewilligung) werden die beantragten Dresden-Pässe ausgestellt. Der Dresden-Pass ist nummeriert und trägt das Datum der Ausstellung und des Ablaufs der Gültigkeit.

Für den Fall einer Ablehnung des Antrages ist ein schriftlicher Bescheid mit Begründung zu erlassen.

Der/die Anspruchsberechtigte ist verpflichtet, alle Veränderungen der Einkommens- und Vermögensverhältnisse sowie weiterer Sachverhalte, die für die Anspruchsberechtigung bedeutsam sein könnten, anzuzeigen. Das Sozialamt prüft nach Anzeige der Veränderung die Anspruchsberechtigung erneut.

### 5. Gültigkeit

Die Gültigkeitsdauer beträgt in der Regel ein Jahr (außer bei vorübergehender Notlage der Antragstellerin/des Antragstellers).

Der Dresden-Pass gilt ab dem Tag der Ausstellung. Alle mit dem Dresden-Pass verbundenen Angebote können erst ab dem Tag der Ausstellung und bei Vorlage des Dresden-Passes in Anspruch genommen werden.

Jede/jeder Berechtigte erhält einen eigenen, auf ihren/seinen Namen ausgestellten Dresden-Pass.

Der Dresden-Pass ist nicht übertragbar. Die mit der Wertmarke erworbenen Fahrausweise können nicht an Personen weitergegeben werden, die nicht auch Inhaberin oder Inhaber eines Dresden-Passes sind.

Die Fahrausweise werden mit dem Aufdruck „W“ versehen.

Eine missbräuchliche Nutzung des Dresden-Passes führt zum Entzug und/oder der Versagung der Weiterbewilligung. Die Einleitung strafrechtlicher Maßnahmen bleibt vorbehalten.

Bei Wegfall der Anspruchsvoraussetzungen bzw. bei Fristablauf ist der Dresden-Pass den oben genannten Sachgebieten unaufgefordert zurückzugeben.

Bei Fortbestehen der Anspruchsvoraussetzungen kann die Gültigkeitsdauer des Dresden-Passes auf Antrag um jeweils ein Jahr verlängert werden.

### 6. Inanspruchnahme von Leistungen

Inhaberinnen bzw. Inhaber eines Dresden-Passes können die in der Anlage Leistungsumfang zum Dresden-Pass enthaltenen Leistungen in Anspruch nehmen und die im Leistungsumfang aufgeführten Einrichtungen zu den jeweils gültigen ermäßigten Preisen besuchen. Rückwirkend können keine

Leistungen in Anspruch genommen werden.

### 7. In-Kraft-Treten

Die Richtlinie zur Gewährung des Dresden-Passes tritt am 1. Januar 2009 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Richtlinie zur Gewährung des Dresden-Passes für Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden mit geringem Einkommen vom 1. Juli 2006, zuletzt geändert am 18. Oktober 2007, außer Kraft.

Dresden, 15.12.2008

i. V. Detlef Sittel

**Helma Orosz**  
Oberbürgermeisterin

### Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Richtlinie unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Richtlinie nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Richtlinie verletzt worden sind,
3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

i. V. Detlef Sittel

**Helma Orosz**  
Oberbürgermeisterin

## Anlage Leistungsumfang zum Dresden-Pass

### 1. Zuschuss zum Erwerb einer Dauerkarte für den öffentlichen Nahverkehr der Stadt Dresden

Jeder/jede Dresden-Pass-Inhaber/-in mit vollendetem 6. Lebensjahr kann in seinem zuständigen Sachgebiet Sozialleistungen monatlich im Voraus eine Wertmarke in Höhe von 8,00 EUR als Zuschuss zum Kauf einer Dauerkarte (siehe Übersicht) erhalten.

Die Wertmarke hat nur in dem Monat Gültigkeit, für den sie ausgestellt ist. Der mit Wertmarke erworbene Fahrausweis gilt nur für die Zone Dresden, d. h. innerhalb der Grenzen der Stadt Dresden. Darüber hinaus kann die Wertmarke beim Erwerb von Monatskarten bzw. Abo-Monatskarten der Preisstufe B und C eingesetzt werden. Die Wertmarke wird in den Verkaufsstellen der DVB AG in Zahlung genommen und kann mit Zuzahlung eines Eigenanteils für die in den Tabellen aufgeführten Kartenarten verwendet werden.

Für Abo-Karten wird der gültige Tarifpreis durch die Dresdner Verkehrsbetriebe AG abgebucht. Im Mobilitätszentrum der Verkehrsbetriebe, Postplatz 1, werden unter Vorlage der Abo-Karte, der Wertmarke und des Dresden-Passes 8,00 EUR zurückerstattet.

Der Wert der Wertmarke (8,00 EUR) bleibt von Tarifänderungen unberührt. Sie ist nur für die Preisstufe A1 – Tarifzone Dresden einsetzbar. Der Eigenanteil ändert sich entsprechend der gültigen Tarifpreise (siehe Tabelle unten).

### 2. Kostenloser Wohnberechtigungsschein

Kostenloser Wohnberechtigungsschein Typ L zum Bezug einer belegungsgebundenen Wohnung im Bereich der GAGFAH.

### 3. Ermäßigungen in Sportstätten und Bädern der Landeshauptstadt Dresden

Eishalle, Eisschnelllaufbahn, Hallenbäder, Sauna, Freibäder gemäß gültiger

Sportstätten- und Bädergebührensatzung

### 4. Ermäßigungen bei der Tagesverpflegung an Schulen in der Landeshauptstadt Dresden

Der Elternanteil für Essengeld für ein Mittagessen pro Tag regelt sich entsprechend dem gültigen Stadtratsbeschluss.

### 5. Ermäßigung Schülerbeförderungskosten

Gemäß gültiger Satzung zur Schülerbeförderungskostenerstattung.

### 6. Ermäßigungen bei der Tagesverpflegung in Kindertagesstätten

Der Elternanteil für Essengeld für ein Mittagessen pro Tag regelt sich entsprechend dem gültigen Stadtratsbeschluss.

### 7. Kostenloser Ferienpass

### 8. Förderung der Teilnahme von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6–18 Jahren an Bildungs- und erlernpädagogischen Maßnahmen, internationalen Jugendbegegnungen und Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe

Gemäß Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung der Förderrichtlinie Jugendhilfe vom 28.04.2005, beschlossen durch den Jugendhilfeausschuss am 07.07.2005. Die Teilnahme an diesen Maßnahmen kann auf Antrag unter Vorlage des Dresden-Passes gefördert werden.

### 9. Jugendkunstschule

- Schloss Albrechtsberg
- Palitzschhof
- Kreativstudio Zschertnitz
- Club Dialog
- Club Passage

Ermäßigung unter Vorlage des Dresden-Passes gemäß gültigem Stadtratsbeschluss.

### 10. Ermäßigung in den Städtischen Bibliotheken

Die Ermäßigung regelt sich nach der gültigen Benutzerordnung der Städtischen Bibliotheken Dresden.

### 11. Kulturelle Einrichtungen

■ im Albertinum: Gemäldegalerie Neue Meister, Münzkabinett, Skulpturen-

sammlung (geltende Ermäßigungen des Hauses)

■ Schloss – Georgenbau: Grünes Gewölbe, Schlossturm (April–Oktober), Sonderausstellungen (geltende Ermäßigungen des Hauses)

■ im Zwinger: Gemäldegalerie Alte Meister, Porzellansammlung, Rüstkammer, Mathematisch Physikalischer Salon (geltende Ermäßigungen des Hauses)

■ Museum für Sächsische Volkskunst (geltende Ermäßigungen des Hauses)

■ Puppentheatersammlung: (geltende Ermäßigungen des Hauses)

■ Kunstgewerbemuseum (geltende Ermäßigungen des Hauses)

■ Sonderausstellungen (geltende Ermäßigungen des Hauses)

■ Staatliches Museum für Mineralogie und Geologie (geltende Ermäßigungen des Hauses)

■ Landesmuseum für Vorgeschichte (geltende Ermäßigungen des Hauses)

■ Deutsches Hygienemuseum (geltende Ermäßigungen des Hauses)

■ Verkehrsmuseum (geltende Ermäßigungen des Hauses)

■ Militärhistorisches Museum (geltende Ermäßigungen des Hauses)

■ Völkerkundemuseum (geltende Ermäßigungen des Hauses)

■ Technische Sammlungen (geltende Ermäßigungen des Hauses)

■ Kunsthaus Dresden

■ Leonhardi-Museum (geltende Ermäßigungen des Hauses)

■ Stadtmuseum Dresden mit nachgeordneten Einrichtungen: Museum zur Dresdner Frühromantik, Kraszewski-Museum, Weber-Museum, Städtische Galerie Dresden, Heimat- und Palitzschmuseum Prohlis (geltende Ermäßigungen des Hauses)

■ Staatsschauspiel: Schauspielhaus, Kleines Haus, Theater im Hof, Probebühnen I und Astoria (geltende Ermäßigungen des Hauses)

■ Staatsoper Dresden (ausgewählte Veranstaltungen auf Anfrage)

■ Theater Junge Generation – Sparte Schauspiel, Theater Junge Generation – Sparte Puppenspiel (geltende Ermäßigungen des Hauses)

■ Dresdner Philharmonie (geltende Ermäßigungen des Hauses)

■ Kulturpalast (nur für Eigenveranstaltungen – Anfrage)

■ Staatsoperette (geltende Ermäßigungen des Hauses)

■ Landesbibliothek: kostenpflichtige Veranstaltungen oder Ausstellungen (50 %)

■ Volkshochschule (bis zu 50 %)

■ Zoologischer Garten (50 %)

■ kommunale Stadtteilkulturzentren: Eintrittspreise/Kursgebühren (Ermäßigungen nach Stadtratsbeschluss)

■ Rathauseingang (50 %)

## Wirtschaftsausschuss tagt am 8. Januar

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am 08.01.2009, 16. Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, III. Etage, Beratungsraum 13.

Tagesordnung:

### 1. Beschlussfassung zu VOL-Vergaben

■ Vergabe-Nr.: 02.2/117/08

Bundesweite Beförderung von Briefsendungen für die Landeshauptstadt Dresden, Los: 1

■ Vergabe-Nr.: 02.2/117/08

Bundesweite Beförderung von Briefsendungen für die Landeshauptstadt Dresden, Los: 2

■ Vergabe-Nr.: 02.2/117/08

Bundesweite Beförderung von Briefsendungen für die Landeshauptstadt Dresden, Los: 3

■ Vergabe-Nr.: 02.2/117/08

Bundesweite Beförderung von Briefsendungen für die Landeshauptstadt Dresden, Los: 4

■ Vergabe-Nr.: 02.2/147/08

Stromlieferung für Sonderstromabnahmestellen der LHD

### 2. Beschlussfassung zu VOB-Vergaben

Neubau Rettungswache Dresden-Friedrichstadt Berliner Straße 29, 01067 Dresden

Los: 2, Rohbauarbeiten

■ Vergabe-Nr.: 5001/09

Sanierungsgebiet S 10 Dresden-Neumarkt

Los: 1, Verkehrs- und Freianlagen

■ Vergabe-Nr.: 78/08

36. Mittelschule/37. Grundschule Emil-Ueberall-Straße, 3. Teilbaumaßnahme Innere Sanierung; Los: 320, Rohbau II

■ Vergabe-Nr.: 0103/08

Neubau Kita Roscherstraße 20, 01139 Dresden; Los: 012, Fenster- und Fassadenbauarbeiten

■ Vergabe-Nr.: 0003/09

Abbruch und Neubau eines 4-zügigen Gymnasium mit Dreifeldsporthalle, Vitzthum-Gymnasium, Paradiesstraße 35, 01217 Dresden; Los: VE 303-1, Rohbauarbeiten Schule

■ Vergabe-Nr.: 0003/09

Abbruch und Neubau eines 4-zügigen Gymnasium mit Dreifeldsporthalle, Vitzthum-Gymnasium, Paradiesstraße 35, 01217 Dresden; Los: VE 303-2, Rohbauarbeiten Sporthalle

■ Vergabe-Nr.: 0003/09

Abbruch und Neubau eines 4-zügigen Gymnasium mit Dreifeldsporthalle, Vitzthum-Gymnasium, Paradiesstraße 35, 01217 Dresden; Los: 401, Brauch- und Abwasser in Außenanlagen; Erschließung

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

### Wertmarke 8,00 EUR – Erwachsene

Kartenart	Normalpreis in Euro	Wertmarke LHD/DVB in EUR	Eigenanteil in EUR
Abo-Monatskarte	39,50	8,00	31,50
Monatskarte	46,00	8,00	38,00
9-Uhr-Abo-Monatskarte	35,00	8,00	27,00
9-Uhr-Monatskarte	40,00	8,00	32,00
Wochenkarte	18,00	8,00	10,00

### Wertmarke 8,00 EUR – Kinder

Abo-Monatskarte	29,50	8,00	21,50
Monatskarte	34,50	8,00	26,50
Wochenkarte	13,50	8,00	5,50

Amtliche Bekanntmachung

## Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Bebauungsplan Nr. 129.1, Dresden-Friedrichstadt Nr. 4, Gewerbegebiet Bremer Straße/Hamburger Straße

Vom 20. November 2008

Aufgrund des § 10 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2414), zuletzt geändert am 21.12.2006 (Bundesgesetzblatt I, Seite 3316), sowie des § 89 Absatz 1 Nummern 1 bis 6 und Absatz 2 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) vom 29.01.2008 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seiten 102, 112) und des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 55, ber. Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt 2003, Seite 159), zuletzt geändert am 29.01.2008 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 138, 158), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 20.11.2008 über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 129, Dresden-Friedrichstadt Nr. 4, Gewerbegebiet Bremer Straße/Hamburger Straße, bestehend aus dem Satzungstext beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.

Der Bebauungsplan wird wie folgt geändert:

Der Textteil „Textliche Festsetzungen“, Bauplanungsrechtliche Festsetzungen,

hier Nr. 1.2.1 und 1.3.1, Blatt 3 von 3 wird wie folgt ergänzt:

**1.2.1** Einzelhandelseinrichtungen mit einem innenstadtrelevanten Sortiment sind im GE 1 bis 14 nicht zulässig. Innenstadtrelevante Sortimente im Sinne dieses Bebauungsplanes sind Nahrungs- und Genussmittel, Drogerie- und Parfümerieprodukte, Textilien, Gardinen, Schuhe, Lederwaren, Uhren, Schmuck, Foto, Optik, Spiel- und Sportwaren, Schreibwaren, Bücher, Büroartikel, Kunstgewerbe, Elektroartikel und Haushaltswaren. Die Sortimente schließen so genannte Unterklassen gemäß WZ 2003 (Klassifikation der Wirtschaftszweige) ein.

**1.3.1** Einzelhandelseinrichtungen mit einem innenstadtrelevanten Sortiment sind im Industriegebiet GI 1 bis 2 nicht zulässig. Innenstadtrelevante Sortimente im Sinne dieses Bebauungsplanes sind Nahrungs- und Genussmittel, Drogerie- und Parfümerieprodukte, Textilien, Gardinen, Schuhe, Lederwaren, Uhren, Schmuck, Foto, Optik, Spiel- und Sportwaren, Schreibwaren, Bücher, Büroartikel, Kunstgewerbe, Elektroartikel und Haushaltswaren. Die Sortimente schließen so genannte

Unterklassen gemäß WZ 2003 (Klassifikation der Wirtschaftszweige) ein.

### Bekanntmachungsvermerk

1. Die am 20.11.2008 beschlossene und am 05.12.2008 ausgefertigte Satzung über den Bebauungsplan Nr. 129.1 wird hiermit bekannt gemacht. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

2. Der hier bekannt gemachte Satzungstext über den Bebauungsplan Nr. 129.1 und die ihm beigefügte Begründung sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U 012, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

3. Die Bereiche der Bebauungsplan-Änderung Nr. 129.1 sind in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

4. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2 und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dres-

den unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

5. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

6. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

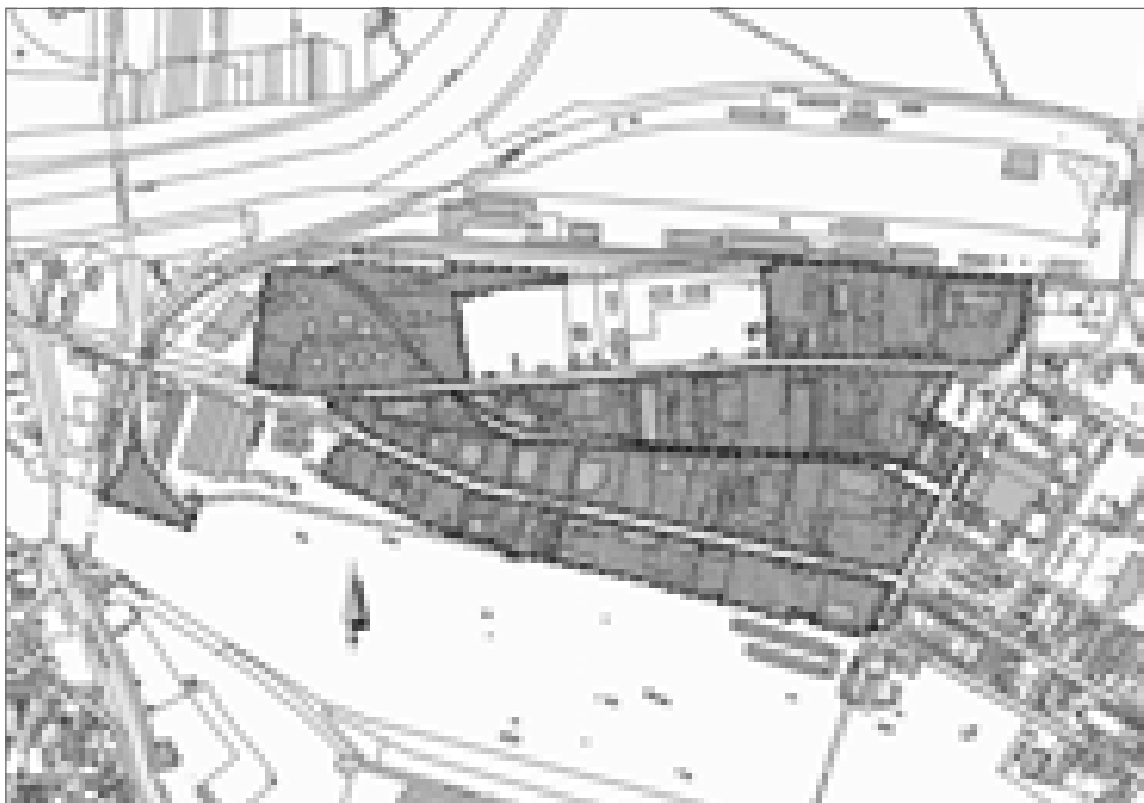
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 11.12.2008

**Helma Orosz**  
Oberbürgermeisterin





Amtliche Bekanntmachung

## Planfeststellung für das Straßenbauvorhaben „B 6 Ausbau westlich Cossebaude von NK 4947 013, Station 1, 744 bis NK 4947 013, Station 0,449“

Vollzug des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG)

Das Straßenbauamt Meißen-Dresden hat für das o. a. Verkehrsbauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Für die Planung einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen der Landeshauptstadt Dresden beansprucht. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt zur allgemeinen Einsicht in der Stadtverwaltung Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Stock, Zimmer 3013 sowie in der Örtlichen Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3, 01156 Dresden, 1. Stock, Zimmer 102 in der Zeit vom **05.01. bis einschließlich 05.02.2009** während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 19.02.2009 bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Stock, Zimmer 3013, oder bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17 a Nr. 7 Satz 1 FStrG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 17 a Nr. 7 Satz 2 FStrG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der

a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17 a Nr. 5 FStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Ein-

wendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten zu dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendun-

gen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht zu dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9 a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9 a Abs. 6 FStrG).

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,

■ dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden wird,

■ dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und

■ dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Dresden, 08.12.2008

**Helma Orosz**  
Oberbürgermeisterin



### Aus lizenzrechtlichen Gründen ist die Abbildung des Lageplans nicht möglich.

## Ausschreibung von Leistungen

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, RScholz@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Städtisches Krankenhaus Dresden Neustadt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 8566101, Fax: 2687750, E-Mail: detlef.springer@khdn.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, Briefkasten E/027 Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3312/13, Fax: 825-9301, E-Mail: post@idd.sachsen.de
- b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Krankenhauses Dresden-Neustadt, Industriestraße 31, 01129 Dresden; Sonstige Angaben: Fuhrpark; Art und Umfang der Leistung: **Vergabe-Nr.: 02.2/156/08, Lieferung eines Kfz VW Crafter 35, Kasten, TDI, Ladebordwand oder gleichwertiger Art für das Städtische Krankenhaus Dresden-Neustadt**, Anlieferung bis: 09.04.2009, Übergabe/Abnahme bis: 09.04.2009; Zuschlagskriterien: Preis 60 %, Leistungsfähigkeit (entsprechend VOL 9 zum Angebot 02.2/156/08) 40 %
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/156/08: Beginn: siehe Punkt c), Ende: siehe Punkt c)
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.01.2009 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; internetabrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/156/08: 8,74 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/156/08 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) 22.01.2009, 13.00 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug; Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007); Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) 25.02.2009
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, RScholz@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Haupt- und Personalamt, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4882863, Fax: 4882806, E-Mail: MHausdorf@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, Briefkasten E/027 Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3312/13, Fax: 825-9301, E-Mail: post@idd.sachsen.de
- b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01067 Dresden; Sonstige Angaben: Die genaue Anlieferungsanschrift wird im Auftrag mitgeteilt. Art und Umfang der Leistung: **Vergabe-Nr.: 02.2/164/08, Kauf eines allradangetriebenen Geräteträgers für die Landeshauptstadt Dresden**; Anlieferung bis: 17.04.2009; Übergabe/Abnahme bis: 17.04.2009. Zuschlagskriterien: 100 % Preis
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/164/08: Beginn: siehe Punkt c), Ende: siehe Punkt c)
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 12.01.2009 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883692, Fax: 4883693, RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; internetabrufbar unter: [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/164/08: 8,76 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/164/08 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) 23.01.2009, 10.00 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug; Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007); Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) 12.02.2009
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).



**REISSWOLF**

**DIESEN AUGEN KÖNNEN SIE VERTRAUEN**

Wir vernichten für Sie Akten und Datenträger aus Papier sowie elektronisch-magnetisch gespeicherte Datenträger und Mikrofilme. Wir transportieren für Sie Archivmaterial, Büromöbel und Hardware. Wir lagern für Sie Akten und zu archivierendes Material sicher ein.

**REISSWOLF SACHSEN**  
Ihr sicherer Partner für Akten und Datenvernichtung

Fischweg 14 · 09114 Chemnitz  
Telefon 0371 458 56 68-0 | Fax 0371 458 56 68-65  
Im Internet: [www.reisswolf-sachsen-thueringen.de](http://www.reisswolf-sachsen-thueringen.de)

## Ausschreibung von Bauleistungen

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 120020 Dresden, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883367, Fax: 4883805, E-Mail: afickert@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Erweiterung Kindertagesstätte, Verg.-Nr. 0018/09**
- d) Dresden-Blasewitz, Mendelssohnallee 27/29, 01309 Dresden
- e) **Los 1** - Bauhauptleistungen; Baustelleneinrichtung: Bauschild; Bauzaun; 1 WC-Kabine, Bauzeit-Staubwände; Schutzabdeckung; Anschluss Bauwasser/Baustrom; Gerüstarbeiten: ca. 125 m<sup>2</sup> Fassadengerüst; Abbrucharbeiten: ca. 50 m<sup>2</sup> nicht tragende Mauerwerkswände; ca. 150 m<sup>2</sup> Abbruch Fußbodenbelag; Abbruch von ca. 10 m<sup>2</sup> leichte Balkonüberdachung; Abbruch ca. 10 lfd. m Balkongeländer; Rückbau Balkontür, Innentüren; Mauer- und Putzarbeiten: 7 St. Türöffnungen (Wanddurchbrüche) herstellen bzw. verbreitern einschl. erf. Ausmauerungsarbeiten; Putzausbesserungen/Anarbeiten von Putzkleinflächen, Trockenbauarbeiten: GK-Ständerwände ca. 40 m<sup>2</sup>; GK-Abhängecke glatt ca. 50 m<sup>2</sup>; GK-Akustikdecke ca. 70 m<sup>2</sup>; GK-Vorsatzschalen neu 9 lfd. m.; Dachabdichtung: Flachdachabdichtung Dachterrasse mit Klempnerarbeiten
- Los 2** - Heizung/Sanitär; Heizung: Verlegen von ca. 100 m Kupferrohr; ca. 10 m Gewindeführer einschl. Zubehör; Montage von ca. 10 St. Heizflächen; Neuaufbau Heizungsunterverteilung einschl. Absperr- und Regulierventilen; Dämmarbeiten; Sanitär: Verlegen von ca. 12 m SML-Rohr; ca. 18 HT-Leitungen (DN 50-DN 100); ca. 60 m Edelstahlrohr (DN 12-DN 50) einschl. Zubehör; Montage von ca. 10 St. Ausstattungsgegenständen einschl. Zubehör; Dämmarbeiten
- Los 3** - Aufzug: Kleingüteraufzug 100 kg mit 4 Haltestellen; Kabinen und Schachttüren aus Edelstahl, zum Einbau in vorhandenen Mauerwerksschacht
- Los 4** - Elektro: ca. 2500 m Kabel und Leitungen AP/UP; 160 UP-Schaltgeräte; 70 Leuchten liefern und montieren; ca. 65 Langfeldleuchten reinigen und umsetzen; Sicherheitsbeleuchtungsanlage und Zentralbatterie; Zuschlagskriterien: Für die Gleichwertigkeit der Produkte ist der Nachweis mit der Einreichung der Angebote zu erbringen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Beginn: 03.03.2009, Ende: 09.09.2009; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/0018/09: Beginn: 03.03.2009, Ende: 09.09.2009; 2/0018/09: Beginn: 02.03.2009, Ende: 09.09.2009; 3/0018/09: Beginn: 03.03.2009, Ende: 09.09.2009; 4/0018/09: Beginn: 03.03.2009, Ende: 09.09.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 05.01.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/0018/09: 14,38 EUR; 2/0018/09: 14,08 EUR; 3/0018/09: 11,48 EUR; 4/0018/09: 13,42 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes #/0018/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/0018/09: 11,90 EUR; 2/0018/09: 11,90 EUR; 3/0018/09: 5,95 EUR; 4/0018/09: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 22.01.2009; zusätzliche Angaben: Los 1: 22.01.2009, 10.00 Uhr; Los 2: 22.01.2009, 10.30 Uhr; Los 3: 22.01.2009, 11.00 Uhr; Los 4: 22.01.2009, 11.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883773, KKoppe@dresden.de; persönliche Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss Haus A, neben Zimmer 014, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/0018/09: 22.01.2009, 10.00 Uhr; Los 2/0018/09: 22.01.2009, 10.30 Uhr; Los 3/0018/09: 22.01.2009, 11.00 Uhr; Los 4/0018/09: 22.01.2009, 11.30 Uhr
- p) 3 v.H. der Auftragssumme einschl. der Nachträge für die zu leistende Sicherheit für Mängelansprüche
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 27.02.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/-13, Fax: 8259301, E-Mail: post@lidd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Architekten Gerhard Hess, Schlossberg 6, 01662 Meißen; Herr Hess, Tel.: (03521) 404867; Hochbauamt LDH Dresden, Herr Fickert, Tel.: (0351) 4883367

### EU-Vergabebekanntmachung

#### I) Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Frau Holtfreter, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 488 3874, Fax: +49 351 488 3805, KHoltfreter@Dresden.de; Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

- I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Bildung; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: ja

#### II) Auftragsgegenstand

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Um- und Erweiterungsbau Gymnasium Bühlau mit

Suchen Sie doch, was Sie wollen!

[www.dresden.de/stadtplan](http://www.dresden.de/stadtplan)



## Neubau einer Dreifeldsporthalle Ver- gabenummer 0020/09

- II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung: Ausführung; Hauptausführungsort: 01324 Dresden, Quohrener Str. 12; NUTS-Code: DED21
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Los 16 Fenster/Außentüren Gebäude B; Los 17 Putz/Fassade Gebäude B; Beschreibung siehe Anhang B - Angaben zu den Losen
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 4520000; 45214200;
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
- II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Anhang B - Angaben zu den Losen
- II.2.2) Optionen: nein
- II.3) Beginn der Auftragsausführung: 30.03.2009; Ende der Auftragsausführung: 30.10.2009
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information**
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

siehe III.2.1

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein

### IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensort: Offenes Verfahren

IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein

IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 100 %)

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 0020/09, Los 16 Fenster/Außentüren Gebäude B; Los 17 Putz/Fassade Gebäude B

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 19.12.2008; Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 0020/09\_Los 16: 13,74 EUR; Los 17: 14,10 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0020/09\_Los ## an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351)

4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 20.01.2009, Los 16: 11.00 Uhr und Los 17: 11.30 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 16.03.2009

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 20.01.2009, Los 16: 11.00 Uhr und Los 17: 11.30 Uhr; Ort: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Zimmer 014; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und deren Bevollmächtigte

### VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: ja; Es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm: Zuwendungen des Freistaates Sachsen aus Fonds öffentlicher Träger und aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.: +49 341 977 1040, Fax: +49 341 977 1049

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 10.12.2008

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Hartmann+Helm Planungsgesellschaft mbH, Herr Helm, Schillerstr. 9a, 99423 Weimar, Deutschland, Tel.: +49 3643 24750, Fax: +49 3643 247516, E-Mail: [info@hhpg.de](mailto:info@hhpg.de)

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 4203-276, Fax: +49 351 4203-277, E-Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de), Internet-Adresse (URL): [ausschreibungs-abc.de](http://ausschreibungs-abc.de)

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben (VOB), Frau Hoyer, PF 120 020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 488 3779, Fax: +49 351 488 3773, [NHoyer@dresden.de](mailto:NHoyer@dresden.de); Bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, Erdgeschoss, Briefkasten VOB neben Zimmer 014

B) Anhang B: Angaben zu den Losen; LOS-Nr.: 16 - Fenster/Außentüren Gebäude B; 1) Kurze Beschreibung: LV 16 Fenster/Außentüren Gebäude B; Erneuerung

von 53 Stück Holzisoliertglasfenstern bis ca. 2,2 m<sup>2</sup> Einzelgröße einschl. Innenfensterbänken aus Holz; Erneuerung von 1 Stück Hauseingangstür aus Holz ca. 1,50/3,00 m; Ausführungszeitraum: April bis Mai 2009; 2) CPV: 45200000; 45422000; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 30.03.2009; Ende: 29.05.2009; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote 20.01.2009: Los 16 Fenster/Außentüren Gebäude B 11.00 Uhr; LOS Nr.: 17 - Putz/Fassade Gebäude B; 1) Kurze Beschreibung: LV 17 Putz/Fassade Gebäude B; ca. 500 m<sup>2</sup> Putzfassade als Wärmedämmputz mit mineralischem Oberputz herstellen, einschl. Abschlagen des vorhandenen Putzes; ca. 115 m Naturstein- Fenstergewände reinigen, ausbessern und beschichten; ca. 120 m<sup>2</sup> Natursteinsockel reinigen und ausbessern; ca. 22 m<sup>2</sup> Natursteinplatten Sandstein als Ergänzung Sockel liefern und anbringen; Mit dem Angebot sind Erfahrungen in der Ausführung von Oberflächenrestaurierungen Natursteinfassaden nachzuweisen. Ausführungszeitraum: April bis Oktober 2009 (2 Bauabschnitte); 2) CPV: 45200000; 4521400; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 21.04.2009; Ende: 30.10.2009; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote 20.01.2009: Los 17 Putz/Fassade Gebäude B 11.30 Uhr

- a) Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883857, Fax: 3804, E-Mail: [cklotzsche@dresden.de](mailto:cklotzsche@dresden.de)
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Umbau und Modernisierung, 2. BA**
- d) Bürgerhaus Langebrück, Hauptstraße 4, 01465 Langebrück**
- e) **FL 3** - Schlosser/Metallbau: ca. 88 m Stahlgeländer liefern und einbauen sowie diverse Nebenarbeiten
- FL 7** - Innentüren: 15 St. Holz-Innentüren mit Stahl-UFZ; 7 St. T 30
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 3/0014/09: Beginn: 10.02.2009, Ende: 24.04.2009; 7/0014/09: Beginn: 10.02.2009, Ende: 24.04.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de). Die Anforderung

- der Vergabeunterlagen kann bis zum 23.12.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 3/0014/09: 12,67 EUR; 7/0014/09: 13,45 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes \*\*\*\*\* an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 06.01.2009; Zusätzliche Angaben: Los 3: 13.00 Uhr, Los 7: 14.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883715, Fax: (0351) 3773, E-Mail: MBartholemy@dresden.de; Persönliche Abgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Briefkasten VOB im Erdgeschoss neben Zimmer 014
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 3/0014/09: 06.01.2009, 13.00 Uhr; Los 7/0014/09: 06.01.2009, 14.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme sowie Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge gem. Verdingungsunterlagen.
- q) gemäß Vertragsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) 09.02.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung VOB,
- Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 825-9301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt: Frau C. Klotzsche (0351) 4883857; hänel furkert architekten: Herr Hänel (0351) 89920
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883871, Fax: 4883805, E-Mail: dfritsche@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Neubau 62.Grundschule in Loschwitz, Vergabenummer: 0022/09**
- d) Winzerstraße 8, 01326 Dresden
- e) **Los 01 - Tiefbau-Leitungsumverlegungen:** Es werden nur Angebote von bei der Drewag gelisteten Unternehmen gewertet, die über ein gültiges DVGW-Zertifikat verfügen, eine Bestätigung der Güteschutz Kanalbau vorweisen und eine aktuelle Zulassung der Stadtentwässerung Dresden zur Herstellung von Anschlusskanälen besitzen. 1 St. Fertigteilschacht DN 1200; 5 St. Fertigteilschächte DN 1000; 55 m Entwässerungskanal DN 400 B; 70 m Rückbau Entwässerungskanal DN 600 B und MK einschl. Schächte; 250 m Kabelgraben; 150 m<sup>2</sup> Oberflächenaufbruch Asphalt; 160 m<sup>2</sup> Oberflächenaufbruch und Wiederherstellen Pflaster; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 01/0022/09: Beginn: 09.03.2009, Ende: 03.04.2009; Zusätzliche Angaben: Die Ausführungsfristen sind in den Verdingungsunterlagen präzisiert.
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de). Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 29.12.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0022/09\_Los 1: 20,94 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0022/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 12.01.2009, 09.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020, Telefon: (0351) 4883779, Fax: (0351) 4883773, E-Mail: NHoyer@dresden.de; Persönliche Abgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Briefkasten VOB im Erdgeschoss neben Zimmer 014
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 01/0022/09: 12.01.2009, 09.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme sowie Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden. Es werden nur Angebote von bei der Drewag gelisteten Unternehmen gewertet, die über ein gültiges DVGW-Zertifikat verfügen, eine Bestätigung der Güteschutz Kanalbau vorweisen und eine aktuelle Zulassung der Stadtentwässerung Dresden zur Herstellung von Anschlusskanälen besitzen.
- t) 18.02.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 -

## Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter  
Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig  
Reparatur aller Fabrikate A-Z  
[www.hausgeraete-richter.de](http://www.hausgeraete-richter.de)

Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/8253313, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; Auskünfte erteilen: Für Los 01 - CIC Bauingenieur GmbH Dresden, Frau Kühn, Tel.: (0351) 4037910; Hochbauamt, Hr. Fritsche Tel.: (0351) 4883871

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 48817-23/-24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Gewerbestandort Ehemalige Heeresbäckerei nördlich Proviantthofstraße, BA 1,** Los 1 - öffentliche Erschließungsanlage einschl. Parkplatz; Los 2 - Ausrüstung Öffentliche Beleuchtung
- d) **Vergabe-Nr.: 5008/09,** 01099 Dresden
- e) **LOS 1 - Öffentliche Erschließungsanlage:** 290 m Gleisanlage demontieren und entsorgen (außer Betrieb); 200 m<sup>2</sup> Betonbefestigung aufbrechen und entsorgen; 530 m<sup>3</sup> Gleisschotter ausbauen und entsorgen, Z 2; 360 m<sup>3</sup> Boden lösen und entsorgen; 1.300 m<sup>3</sup> Leitungsgraben/Baugruben herstellen; 2.300 m<sup>2</sup> Planum herstellen; 750 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht herstellen; 1.610 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht 0/22 C, 50/70 herstellen; 1.610 m<sup>2</sup> Asphaltbeton 0/11 S, 50/70 einbauen; 620 m<sup>2</sup> Betonsteinpflaster einbauen; 990 m Borde einbauen; 22 St. Straßenabläufe; 17 St. Mastfundamente herstellen; 17 St. Bäume pflanzen; 1 St. Drosselbauwerk DN 2000 herstellen; 145 m Staukanal DN 800 Beton herstellen; 11 St. Schachtbauwerke herstellen; 90 m RW-Kanal DN 300 Beton herstellen; 230 m SW-Kanal DN 250 Stz herstellen; 935 m<sup>3</sup> Baugruben und Leitungsgraben; 72 m Herstellung Durchörterung Pressbohrvortrieb
- LOS 2 - Ausrüstung Öffentliche Beleuchtung:** 350 m Erdkabel NYY-J 4 x 10 - 25 einschl. Hauben, Muffen etc.;

- 9 St. Beleuchtungsmaste bis LPH 9 m (nur liefern); 9 St. Straßenleuchten, Einmessen Neuanlage 1:500 und im Koordinatensystem RD 83; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja; Los 1: Ausführungsplanung Stützmauer; Los 2: keine Planungsleistungen
- h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/5008/09: Beginn: 14.04.2009, Ende: 12.06.2009; 2/5008/09: Beginn: 14.04.2008, Ende: 12.06.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 16.01.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/5008/09: 129,86 EUR; 2/5008/09: 13,86 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5008/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugriff ermächtigt, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung möglich.
- k) Einreichungsfrist: 27.01.2009, Uhr; Zusätzliche Angaben: bis Eröffnungstermin
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: [bfeldmann@dresden.de](mailto:bfeldmann@dresden.de)
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/5008/09: 27.01.2009, 10.30 Uhr; Los 2/5008/09: 27.01.2009, 11.00 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B; Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden
- t) 30.03.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: Los 1: Nebenangebote zulässig; Los 2: Nebenangebote nicht zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825-3312/-3313, Fax: 825-9301, E-Mail: [post@idd.sachsen.de](mailto:post@idd.sachsen.de); Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 1: Frau Rätze, Tel.: (0351) 4884315; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 2: Herr Hofmeister, Tel.: (0351) 4889834
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, [rdudek@dresden.de](mailto:rdudek@dresden.de)
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausbau Friedrich-Kind-Straße**
- d) Vergabe-Nr.: 5002/09, 01259 Dresden
- e) 150 m<sup>2</sup> Asphaltbefestigung aufnehmen, 750 m<sup>3</sup> Schichten ohne Bindemittel aufnehmen, 1.300 m<sup>2</sup> Planum herstellen, 400 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht einbauen, 800 m<sup>2</sup> Asphaltflächen herstellen (Fahrbahn/Gehwege), 400 m<sup>2</sup> Kleinpflasterdecke herstellen, 65 m Entwässerungsrohrleitung herstellen, 1 St. Baumpflanzung und Baumpflege, 100 m Kabelgraben für Öffentliche Beleuchtung inkl. Ausrüstung und Montage, 130 m Kabelgraben für Fernmeldekabel herstellen, 190 m Leitungsgraben für Trinkwasseranlagen herstellen; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5002/09: Beginn: 16.03.2009, Ende: 30.04.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.01.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5002/09: 91,61 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5002/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugriff ermächtigt, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 29,75 EUR ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 20.01.2009, 10.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773, E-Mail: [mmueller5@dresden.de](mailto:mmueller5@dresden.de)
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 5002/09: 20.01.2009, 10.00 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 24.02.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: [post@idd.sachsen.de](mailto:post@idd.sachsen.de); Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 1: Frau Kirchhof, Tel.: (0351) 4884312
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: [rdudek@dresden.de](mailto:rdudek@dresden.de)
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Hässige Straße von Liebknechtstraße bis Talstraße, Cossebaude, Vergabe-Nr.: 5007/09**
- d) 01156 Dresden
- e) **Los 1** - Straßenbau: Abbruch; 1920 m<sup>2</sup> Natursteinpflaster, 1900 m<sup>2</sup> Asphaltbefestigung incl. Tragschicht; 1100 m<sup>2</sup> Gehwegbefestigung, 2000 m<sup>2</sup> Bodenaushub, 300 m<sup>3</sup> Bodenaustausch, 4250 m<sup>2</sup> Bodenverfestigung mit hydr. Bindemitteln, 4000 m<sup>2</sup> Fahrbahn Asphaltbefestigung, 1100 m<sup>2</sup> Gehweg Betonsteinpflaster, 370 m<sup>2</sup> Natursteinpflasterbefestigung, 1.650 m Bordanlagen Granit- und Betonbord, 64 m Fertigteilmuerscheiben mit Natursteinverblendung, 32 Abläufe und ca. 450 m Anschlussleitungen, 9 St. Fertigteilschächte DN 600 aus PP, 37 m Roh-

**HAUSVERWALTUNG- UND  
IMMOBILIEN GmbH**

**JÖRG KNOTT**  
Geschäftsführer

Bodenbacher Straße 45 · 01277 Dresden · Telefon: (03 51) 3 16 73-0 · Telefax: (03 51)  
3 16 73-25 · [www.knott-hausverwaltung.de](http://www.knott-hausverwaltung.de) · [info@knott-hausverwaltung.de](mailto:info@knott-hausverwaltung.de)



leitung DN 400, 5 St. Fertigteilschächte aus Beton, 1850 m Leitungsgraben, 420 m Rohrleitung aus PP (DN 250) für Schmutzwasserkanal herstellen, 12 St. Fertigteilschächte aus PP herstellen, 1 St. Regenwasserauslaufbauwerk herstellen

**Los 2 - Öffentliche Beleuchtung:** 850 m Lieferung und Verlegung Erdkabel bis NYY-J 4x50 mm<sup>2</sup> einschließlich Abdeckmaterial, 17 St. Lieferung und Montage Ansatz/-Aufsatzleuchten auf Stahlrohrlichtmasten mit einer freien Länge von bis zu 8 m, einschließlich Sicherungskästen, Korrosionsschutz und Leuchtmittel, 1 St. Lieferung und Montage Beleuchtungsschaltschrank, Demontage von 2 Ansatz/-Aufsatzleuchten und 80 m Streckenkabel bis 4x35 mm<sup>2</sup>, 1 St. mobiles Provisorium, Einmessung der Anlage; Zuschlagskriterien: Preis

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/5007/09: Beginn: 11.05.2009, Ende: 17.09.2009; 2/5007/09: Beginn: 11.05.2009, Ende: 17.09.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 07.01.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/5007/09: 179,27 EUR; 2/5007/09: 14,64 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5007/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/5007/09: 29,75 EUR; 2/5007/09: 11,90 EUR ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung

abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- k) Einreichungsfrist: 20.01.2009; Zusätzliche Angaben: bis Eröffnungstermin Los 1: 9.30 Uhr, Los 2: 10.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: cboernert@dresden.de

- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/5007/09: 20.01.2009, 09.30 Uhr; Los 2/5007/09: 20.01.2009, 10.30 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 31.03.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: Los 1: Nebenangebote zulässig, Los 2: Nebenangebote nicht zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@lidd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 1: Frau Böttner, Tel.: (0351) 4881788; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 2: Frau Leidhold, Tel.: (0351) 4889836

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 48817-23/-24, Fax: 4884374, bschnelle@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Instandsetzung der Dobritzer Straße, Verg.-Nr.: 5019/09**
- d) 01237 Dresden
- e) 1.565 m<sup>2</sup> Asphaltaufbruch Gehweg; 4.490 m<sup>2</sup> Asphaltaufbruch Fahrbahn; 190 m<sup>2</sup> Pflasteraufbruch; 865 m Bordsteinaufbruch; 1.075 m<sup>3</sup> Bodenaushub; 530 m<sup>3</sup> Mineralgemischeinbau; 550 m<sup>3</sup> Frostschutzmaterial; 4.025 m<sup>2</sup> Asphaltbefestigung, Bauklasse III; 2.450 m<sup>2</sup> Betonsteinpflasterdecke; 50 m<sup>2</sup> Natursteinpflasterdecke; 865 m Betonbordstein; 840 m Granitbordstein; 26 St. Straßeneinläufe einschl. Anschlussleitung; 12. St. Anpassung Abwasser-Schachtdeckungen; 11 St. Baumpflanzungen; 50 m Tiefbau und Rohrverlegung Trinkwasser DN 80 GGG; 50 m Tiefbau und Rohrverlegung Trinkwasser DN 100 GGG; 20 m Tiefbau und Rohrverlegung Trinkwasser DN 150 GGG; 485 m Tiefbau und Rohrverlegung Trinkwasser DN 300 GGG; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5019/09: Beginn: 14.04.2009, Ende: 10.10.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Te-

**Schönen Tag mit DREWAG.**

Ines Heft  
DREWAG-Treff

Jens Witt  
Gasturbinenheizkraftwerk  
Nossener Brücke

Mandy Hofer  
Auszubildende

Utmar Claußnitzer  
Berufsausbildung

**Dresdner für Dresden.**

Peter Raducka  
Vertrieb

Henning Kurzmann  
Materialeinkauf

Gudrun Griesel  
Trinkwasserlabor

Sandy Sauer  
Kundenservice

Jetzt neu unter [www.drewag.de](http://www.drewag.de)  
**24-h-Onlineservice**

**DREWAG**

Alles da. Alles nah. Alles klar.

lefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 30.12.2008 erfolgen.

- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5019/09: 153,13 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5019/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 29,75 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 13.01.2009, 10.00 Uhr; Zusätzliche Angaben: bis Eröffnungstermin
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: kkoppe@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 5019/09: 13.01.2009, 10.00 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen

e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden

- t) 31.03.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825-3312/-3313, Fax: 825-9301, E-Mail: post@lidd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Riedel, Telefon: (0351) 4889814
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883891, Fax: 4883805, E-Mail: GLeck@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Freianlage einschließlich Sportfläche, Vergabe-Nr: 12/09**
- d) Schule zur Lernförderung, Dinglingerstr. 4, 01307 Dresden
- e) Landschaftsbauarbeiten; Abbrucharbeiten: von ca. 1650 m<sup>2</sup> Asphalt, 50 m<sup>2</sup> Beton, 240 m<sup>2</sup> Betonplatten 1,20/1,20 m, 250 m<sup>2</sup> div. Pflaster und Platten, 250 m Borde, 600 m<sup>2</sup> Vegetationsfläche, Zäune und Tore; Erdarbeiten: 4125 m<sup>3</sup> Bo-

den lösen (teilweise Z1 und Z2 Belastung), Koordinierung mit KMDB, 715 m Leitungsgräben, Untergrundverbesserungen, Kombinationsgeogitter; - Straßen/Wege/Plätze: 500 m<sup>2</sup> Asphalt inkl. TS, 230 m bit. Fuge, 1000 m<sup>2</sup> Betonplatten 40/60 cm inkl. TS, 610 m<sup>2</sup> WGD inkl. TS, 1110 m<sup>2</sup> Betonpflaster inkl. TS, 280 m<sup>2</sup> Rasenfugenpflaster, Borde und Muldenrinnensteine; - Entwässerung: 206 m Kanalrohr (DN 100, 150, 200), 150 m Entwässerungsrinnen/Schlitzrinnen, 300 m Dränleitung mit Kontrollschächten inkl. Sickerpackung und Geotextil, Versickerungsanlage aus 82 Füllkörperrigolen, Reinigungs- und Filterschächte; - Sportanlage: 1 Allwetterplatz (1250 m<sup>2</sup>), 1 Weitsprunganlage (145 m<sup>2</sup>), 100-Meter-Laufbahn (710 m<sup>2</sup>) aus Kunststoffbelag inkl. Ausstattung wie Markierung, Basketball, Volleyball, Handball, Sprunggrube, Startmaschinen, Absprungbalken; 1 Kugelstoßanlage/(238 m<sup>2</sup>) Tennenbelag inkl. Ausstattung (Kugelstoßring, Einfassungsteine); - Vegetation: 1300 m<sup>2</sup> Pflanzfläche, 3550 m<sup>2</sup> Rasen, 20 Hochstämme, 255 Bodendecker, 66 Sträucher, 400 Heckenpflanzen, 480 Stauden inkl. 1 Jahr Fertigstellungspflege; - Baukonstruktionen: 1 Gartenhaus 8/10 M Grundfläche Holzkonstruktion, Verkleidung TRESPA Platten mit Statik; 1 Müllplatzeinhausung Stahlkonstruktion, Verkleidung TRESPA Platten;

150 m Ballfangzaun (4 und 6 m), Grundstückseinzäunung; - Ausstattung: 30 Fahrradparker, 3 Abfallbehälter, 6 Absperpoller, Betonsitzblöcke mit Holzauflagen, 2 Großspielgeräte, 2 Tischtennisplatten, Fallschutzbelag Sand; - Regenwasserzisterne: 1 Zisterne aus Stahlbeton für 4 m<sup>3</sup> mit Tauchpumpe und sämtlichen Anschlussarbeiten, 70 m Abwasserkanal; - Elektroarbeiten: 30 m Leitungskanal 18/30 mm, 10 m Leitungskanal 30/55 mm, 3 Steckdosen, 1 Außensteckdose, 3 Anbauleuchten, 1 Außenleuchte; Zuschlagskriterien: Preis, Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung ist mit dem Angebot nachzuweisen.

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 2/12/09: Beginn: 16.03.2009, Ende: 16.11.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 08.01.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0012/09: 42,78 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0012/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 23,80 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 26.01.2009, 10.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen

## DRESDEN KOMPAKT -

der Dresden-Wegweiser  
mit umfangreichem Serviceteil

» für jeden Tag, das ganze Jahr!

Einer für alle ...



### DRESDEN KOMPAKT - informativ, umfassend, lesenswert

- Präsentieren Sie sich mit Ihrem Angebot in einem einzigartigen Umfeld, das zielgruppenspezifisch aufbereitet ist!
- Nutzen Sie den Vorteil der Bündelung einzelner in sich geschlossener Themenbereiche mit übersichtlichen Verzeichnisseiten - in einem Medium!
- Lassen Sie Ihre Anzeige ein ganzes Jahr lang für Sie arbeiten!



Ansprechpartnerin:  
**Cornelia Harms**  
Telefon (0351) 45 680-172  
Mobil (0162) 40 72 514  
E-Mail cornelia.harms@sdv.de

- und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergabe, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, CBoernert@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Erdgeschoss Haus A neben Zimmer 014
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 2/12/09: 26.01.2009, 10.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 %, Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme (einschließlich der Nachträge)
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 09.03.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Landschaftsarchitekturbüro Petzold, Frau Petzold, Tel.: (0351) 4590329; Hochbauamt, Frau Leck, Tel.: (0351) 4883891

- a) Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch STESAD GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Landeshauptstadt Dresden, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: info@stesad.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Bauleistungen nach VOB/A im Bauabschnitt V, Freianlage**
- d) **Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e.V.**, Glacisstraße 30-32, 01099 Dresden
- e) **Los 2** - Freianlagen: 562 m<sup>2</sup> Kleinpflaster; 189 m<sup>2</sup> Schottertragschicht; 120 m<sup>2</sup> Schotterrasen; 140 m<sup>2</sup> Pflanzflächen; 2 St. Bäume; 14 St. Fahrradständer; 10 St. Rankpfosten; 6 St. Pollerleuchten; 3 St. Bänke; 2 St. Absperrpoller; Zuschlagskriterien: Preis, Qualität, Referenzen, Wirtschaftlichkeit
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 2/V: Beginn: 23.02.2009, Ende: 22.05.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 13.01.2009, 14.00 Uhr erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen GLA 30-32\_Los 2: 17,31 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes GLA 30-32\_Los 2 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 15.01.2009, 10.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: STESAD GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Landeshauptstadt Dresden, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: STESAD GmbH, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, 2. OG, Raum 212; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 2/V: 15.01.2009, 10.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit be-

SDV - 51/08 - Verlagsveröffentlichung

## KIF – kino in der fabrik

Es soll ja Kinobesucher geben, die sich nur die französischen Produktionen auf der großen Leinwand anschauen. Genau denen sei der neue französische Film von Claude Miller **EIN GEHEIMNIS** empfohlen.

Der zweite Weltkrieg ist seit zehn Jahren zu Ende. Francois, 7 Jahre, Einzelkind, kann die hohen Erwartungen seiner sportlichen Eltern nicht erfüllen. Trost findet er bei seinem imaginären großen Bruder und bei Louise, der jüdischen Nachbarin und Freundin der Familie. Diese erzählt ihm an seinem 15. Geburtstag das dunkle, streng gehütete Familiengeheimnis. Erstmals erhält Francois Einblick in die wahre Geschichte seiner Eltern, die durch fatale Verknüpfungen während des 2. Weltkrieges zusammenfand. Aber erst als erwachsener Mann schafft es Francois seinen alten Vater über dieses Geheimnis erzählen zu lassen. Eine wunderschöne und ergreifende Buchadaption, welche die Herzen der Zuschauer höher schlagen lässt.

Kino ganz anderer Art gibt es ab 23.12. zu sehen. **SO FINSTER DIE NACHT** Ein Vampirfilm mit Kindern, aber garantiert nicht für Kinder! Bestsellerverfilmung die den Zuschauer durchaus an „Vampirkinder“ in Schweden glauben lässt und eigentlich genau für die Zuschauer gemacht ist, die das Genre Horror- und Vampirfilm ablehnen.

Damit endlich mal wieder ganz befreiend gelacht werden kann, gibt es nun auch im KIF die französische Komödie **WILLKOMMEN BEI DEN SCHTIS** zu sehen.

Allen unseren treuen Lesern der **KIF-NEWS** im Amtsblatt sei hiermit ein schönes Weihnachtsfest und ein guter Rutsch in das Neue Jahr gewünscht!



- vollmächtigtem Vertreter
- s) Nachweise zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A, § 8 Nr. 3 (2) und gemäß VOB/A § 8 Nr. 5 Abs. 2
- t) 14.02.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, VOB-Stelle, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825-3312, Fax: 825-9301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Landschaftsarchitekturbüro Dr. Eichstaedt-Lobers, Tieckstraße 17, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8030794, Fax: 8011045, eichstaedt-lobers@web.de

## Impressum

Dresdner Amtsblatt  
Mitteilungsblatt der  
Landeshauptstadt Dresden  
www.dresdner-amtsblatt.de

### Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden  
Die Oberbürgermeisterin  
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail presseamt@dresden.de  
www.dresden.de

**Redaktion/Satz:** Kai Schulz (verantwortlich)

Heike Großmann (stellvertretend)

Sylvia Siebert, Marion Mohaupt, Jörg Matzdorff

### Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31-33  
01159 Dresden  
Geschäftsführer: Christoph Deutsch (verantwortlich)

Telefon (03 51) 45 68 01 11

Telefax (03 51) 45 68 01 13

E-Mail: heike.wunsch@sdv.de

www.sdv.de

### Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG  
Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden  
Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83  
Telefax (03 51) 4 20 31 86,  
E-Mail daniela.hantschack@sdv.de

### Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

### Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur  
P. Hatzirakleos

### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.





Die **Gesundheitskasse**  
für Sachsen und Thüringen.

DIE NEUEN AOK PLUS

**WAHLTARIFE**

**Neu!**

Gestalten Sie Ihren Gesundheitsschutz jetzt ganz individuell nach Ihren Bedürfnissen.  
Mit den neuen AOK PLUS Wahltarifen.

Gesundheit in besten Händen. [www.aokplus-online.de](http://www.aokplus-online.de)